

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 236.

Leipzig, Mittwoch den 10. October. —

1883.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Craz & Gerlach in Freiberg.

† McCay, L. W., Beitrag zur Kenntniss der Kobalt-, Nickel- u. Eisen-
kiese. 8. In Comm. * 1. —

Detloff's Buchh. in Basel.

Tischhauser, Ch., Luthers Leben. Für das Volk geschrieben. 3. Aufl. 8.
* 1. —

Deubner in Riga.

† Thiem, A., Bericht üb. d. neuen Bezugsquellen f. Wasserversorgung
der Stadt Riga. 8. †** 4. —

Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i/B.

Bilder-Bibel. 40 Darstellgn. der wichtigsten Begebenheiten d. Alten u.
Neuen Testaments. Nebst Textbeilage: Kurze biblische Geschichte v.
J. Schuster. Fol. * 12. —; color. * 14. —;

jedes Blatt einzeln à * —. 30; color. à * —. 35;

Text apart * —. 40; Mappe dazu ** 1. —; feine Mappe ** 3. —

Bürgel, F. W., die biblischen Bilder u. ihre Verwerthung beim Reli-
gionsunterrichte in der Volksschule. 8. * —. 60

Sonntagskalender f. 1884. 4. * —. 30

Nestler & Welle in Hamburg.

† Schmid, F., Rückblicke auf verunglückte Colonisations-Versuche in
Brasilien. 8. Rio de Janeiro. * 1. —

Paulinus-Druckerei in Trier.

Wohlgemuth, J., Doctor Martin Luther. Ein Charakterbild. 2. Aufl.
8. * 1. —

Pustet in Regensburg.

Gausshaus, deutscher, in Wort u. Bild. Red.: B. Müller. 10. Jahrg.
1883/84. Nr. 1. 4. Vierteljährlich 1. 80

Roth's Buchh. in Leutkirch.

Almanach f. die katholischen Geistlichen der Erzdiocese Freiburg u.
Diocese Rottenburg auf d. J. 1884. Hrg. v. K. Trescher u. J. N.
Mennel. 16. Geb. * 1. —

Nothermel in Schaffhausen.

Meruell, G., Taube u. Habicht. Roman. 8.
* 4. —; geb. * 5. 20; m. Goldschn. * 5. 60

Seidel & Sohn in Wien.

Cadetenschulen, die f. l. Aufnahmebedingungen u. Organisation. Zu-
sammengestellt aus der Schul-Instruction f. das f. l. Heer, VIII. Thl.
Berichtigt bis 31. Juli 1883. 8. * —. 40

Hock, J., Bericht der Privat-Augen-Heilanstalt. Vom März 1882 bis
März 1883. Nebst Beiträgen zur Lehre v. der Neuritis retrobul-
baris. 8. * 2. —

† Lehrbuch der allgemeinen Geschichte f. die f. l. Militär-Realschulen u.
f. l. Cadeten-Schulen. 3. Thl. 1. Abth. Geschichte der Neuzeit. 8.
Geb. * 2. 40

Swatosch, H., Mann gegen Mann. Eine Parallele zwischen der
Kriegsführg. d. XVII. u. XIX. Jahrh. Erläutert durch Kriegs-
bilder aus den Feldzügen 1859 u. 1866. 8. * 1. 60

Vorträge üb. Militär-Verpflegswesen in technischer u. administrativer
Beziehung. 2. Administrativer Thl. 1. Hft. 8. * 5. —

Wucherer, E. Frhr. v., Beitrag zur Ausbildung der Feld-Artillerie.
8. * —. 80

Seibold's Buchh. in Ansbach.

Ulmer, R., der deutsche Saßbau. 4. Aufl. 8. * —. 60

Nichtamtlicher Theil.

Jenseits und diesseits des Rheines.

(Fortsetzung und Schluß.)

Das Sortimentgeschäft im deutschen Sinne existirt in Frank-
reich nicht, und Firmen, die Bücher und besonders Novitäten
aller Wissenschaften auf Lager halten, finden sich nur in wenigen
Städten der Provinz, der französischen Schweiz und Belgiens.
In den meisten Fällen hat der Sortimenter aufgehört ein solcher
zu sein. Wissenschaftliche Literatur kauft sein Kunde in den
Specialgeschäften der Hauptstadt und so verbleibt ihm nur der
Vertrieb der populären, belletristischen und der Prachtwerke,
sowie der Zeitungen. Da, wo dies für die Bedürfnisse einer
Existenz nicht ausreicht, nimmt der Buchhändler der Provinz alle
möglichen Nebenzweige in den Bereich seiner Thätigkeit; ist er
ein intelligenter Mann, so sucht er die Hauptquelle seines Er-
werbes in dem Betriebe eines Antiquariates.

Bei Besprechung des Sortimentes muß ich nothwendiger-
weise das Antiquariat mit in den Kreis meiner Betrachtungen
fünzigster Jahrgang.

ziehen; denn beide Zweige vermischen sich in Frankreich so innig,
daß einer in dem anderen vollständig aufgeht. Es existiren
zwar einige Geschäfte auf den großen Boulevards und den
namentlich vom Fremdenpublicum viel besuchten Straßen und
Plätzen, die sich ausschließlich mit der belletristischen und cou-
ranten Literatur der letzten Jahre beschäftigen, aber diese Ge-
schäfte sind wenig zahlreich. Von den wenigen sucht einer den
anderen durch niedrige Preise tod zu machen. Ordinärpreise
von 3 Fr. 50 C. werden auf 2 Fr. 75 C. reducirt, 1 Fr.-Bände
auf 85 C., das kleine Vitro'sche Wörterbuch findet man bei
ihnen zu 2 Fr. 25 C. anstatt zu 3 Fr. u. s. w. Ein großer
Theil ihres Lagers ist auf offener Straße aufgestellt und sämt-
liche Bände tragen auf Zetteln den ermäßigten Preis. Nur
Geschäfte mit enormem Absatz können bestehen bei diesem Rabatt
und bei den hohen Spesen für Miethe und Personal; die Mehr-
zahl dieser Häuser schleppt sich kümmerlich durch. Die Sortimenter
ernsterer Richtung wählen sich stets irgend eine Specialität, z. B.
Medicin, Jurisprudenz, Geschichte Frankreichs, neuere Sprachen,

Kunstliteratur u. s. w. Sie stehen nur mit den Verlagshäusern ihrer Specialität in offener Rechnung und haben meist durch große Bezüge besondere Vortheile, die ihnen erlauben, Rabatt in derselben Höhe wie der Verleger selbst zu geben. Der Haupttheil ihres Lagers besteht indessen aus Antiquariat und das ist gerade der wesentliche Unterschied gegen die deutschen Verhältnisse. Ich möchte deshalb die französischen Sortimentler bezeichnender Sortimentler-Antiquare nennen. Die Antiquaria kaufen sie auf den fast jeden Tag stattfindenden öffentlichen Auktionen oder bei Privaten an. Mit der Länge der Zeit sammeln diese Geschäfte meist ein bedeutendes Lager, das ihnen erlaubt, jede Nachfrage auf irgend welches Buch ihres Faches, gehöre es dem 17. oder dem 19. Jahrhundert an, sofort zu befriedigen. Dieser Umstand hat, und nicht mit Unrecht, Paris den Ruf verschafft, daß man hier alles findet; ich möchte hinzufügen: vorausgesetzt, daß man an der richtigen Thür anklopft.

Aus dem Vorstehenden geht hervor, daß es unmöglich ist, in Paris in demselben Geschäft beispielsweise ein Handbuch der Musik, eine Geschichte der Mathematik, eine griechische Grammatik und einen Roman in neuen Exemplaren zu kaufen. Nothgedrungen muß man vier Geschäfte besuchen, und wenn man nicht die Adresse einiger Specialhäuser oder den Verleger kennt, so ist man sicher, einen halben Tag auf dem Pariser Pflaster zu bleiben, um das Gewünschte zu finden. Im Allgemeinen verkauft der Sortimentler-Antiquar nur, was er auf Lager hat oder was er ohne besondere Schwierigkeiten besorgen kann, für alles übrige genügt die stereotype Antwort: das habe ich nicht, das kenne ich nicht, oder wenn er höflich sein will: das finden Sie vielleicht bei dem oder jenem Kollegen. Er macht keine Ansichtsendungen; Frankreich ist noch das glückliche Land, wo das Buch nicht den Kunden, sondern der Kunde das Buch suchen muß. Da der Sortimentler-Antiquar weder mit Ansichtsendungen, noch Abrechnung noch Remittenden zu thun hat, so gehört seine ganze Zeit dem Einkauf und Verkauf, der Anfertigung von Katalogen und dem Ordnen des Lagers. Die auf ein Minimum beschränkte Buchhaltung und Correspondenz ermöglichen es, daß Geschäfte mit circa 125,000 Fr. jährlichem Umsatz besorgt werden vom Prinzipal, dessen Frau und einem Gehilfen, der zugleich alle Ausläufer- und Packerdienste besorgt. Im höchsten Falle sind zwei Commis das dienende Personal, wenn überhaupt, der jüngste nicht besser gänzlich in das Markthelfercorps zu rechnen ist. Mindestens ein Drittel des Provinzialbuchhandels ist in Händen von Frauen. Selbst im Pariser Sortimentshandel spielt die Frau eine Hauptrolle, und ich kenne einige Geschäfte, in denen man sich für irgend eine literarische Auskunft besser an die Frau als an den Mann wendet.

Das reine Antiquariat, d. h. der Handel mit Drucken des 15. und 16. Jahrhunderts, ersten Classikerausgaben, Büchern mit Gravüren, Unicus auf Pergament oder farbigen Papieren, Büchern berühmter Bibliophilen, überhaupt werthvollen, alten und seltenen Werken ist in Paris stets von großer Bedeutung gewesen. Bedeutende Persönlichkeiten der wirklichen wie der Geldaristokratie, Gelehrte und Literaten halten den Besitz einer Bibliothek (meist Specialsammlung) für unentbehrlich und suchen in deren Vollständigkeit einen besonderen Ruhm. Auf schöne Exemplare und prachtvolle Einbände legt man hohen Werth; die Renovirung eines Bandes kostet oft bis 200 Fr., der Einband ebensoviel und mehr. Diese Vorliebe für Bücher und Pflege der Privatbibliotheken, die in Frankreich schon seit Jahrhunderten existirt, hat der Jetztzeit eine große Masse der Geistes-schätze der vergangenen Jahrhunderte überliefert und wird es dem Antiquar noch lange erlauben, aus ihnen Nutzen zu ziehen.

Die großen Auktionen werthvoller und seltener Bücher aus den Bibliotheken bekannter Pariser Bibliophilen sind letzter Zeit von den Antiquaren Claudin, Porquet und Labitte geleitet worden. Die Auktionen finden meist im Hôtel Drouot während der Nachmittagsstunden statt, um Privaten und Bibliophilen die Theilnahme zu ermöglichen. Circa 25 Firmen in Paris widmen sich fast ausschließlich dem Handel mit seltenen Büchern, die bekanntesten derselben sind: Baillieu, Th. Belin, Brunox, Claudin, Couquet, Durel, Ch. Fatout, A. Fontaine, Labitte, J. Martin, Maisonneuve & Cie., Porquet, Rouquette, Techener, Schwabe. Dieser Zweig des Antiquariats verlangt eine lange Praxis, eine ausgedehnte Bücherkenntniß und eine große Vertrautheit mit dem Auktionswesen.

Dieser Schilderung der gebildeten Antiquare muß ich, in Anbetracht ihrer Zahl und Bedeutung im Volksleben, einige Bemerkungen anknüpfen über eine andere Art Antiquare (ihre technische Benennung ist „bouquiniste“), obgleich sie mit den ersteren nur das gemein haben, daß beide alte Bücher verkaufen, freilich sehr verschiedenen Werthes. In allen Stadttheilen, hauptsächlich aber auf der ganzen Quai-Linie des linken Seine-Ufers, vom Pont Royal ab bis zum Pont St. Michel, stellen diese Büchertrödler in Holzkästen von ca. einem Quadratmeter Umfang ihre Bücher aus. In diesen Kästen ruht Alles friedlich bei einander, was bereits durch die dritte und vierte Hand wieder an den Büchertrödler kam und was beim Antiquar und Verleger als unverkäuflich erkannt und aus Mangel an Raum verkauft wurde. Die Classification ist interessant, denn sie ist nicht etwa nach irgend einem wissenschaftlichen System, sondern nach den Preisen hergestellt. Hier ein Kasten, Preis für jedes einzelne Stück 15 C., dort ein anderer mit 50 C.-Stücken u. s. w. Ein Buch wird in Paris so leicht nicht werthlos, immer und immer wieder kehrt es in die Hand eines Trödlers zurück. In den Privathäusern, in den Hotels, wo Tauchnigbände und Reiselektüre aller Art zurückgelassen wird, überall sind sie unermüdlich, Alles, was einem Buch, Broschüre oder Journalheft ähnlich sieht, zusammenzuraffen. Den Haupttheil ihrer Waare kaufen die Büchertrödler der Quais in den Auktionen, die namentlich im Winter fast täglich Abends gegen 8 Uhr im Hause Silvestre, Rue des bons enfants stattfinden. Am Schlusse der öffentlichen Auktionen werden die Bücher, die dem verkaufenden Antiquar nicht der Mühe werth schienen, in den Katalog aufgenommen zu werden, ferner incomplete Exemplare, Bruchstücke eines Werkes und Bücher, die in der Auktion keinen Käufer über einen Franken fanden, zu Packeten von 10—100 Bänden zusammengeschnürt und dann zusammen meistbietend versteigert. Es ist interessant zu sehen, wenn ein solches Packet auf den Tisch geworfen wird, wie sich alle Interessenten darüber herstürzen, um in Blitzesschnelle einige verkäufliche Bände herauszufinden. Es kommt mitunter vor, daß gerade von den verhältnißmäßig besten Bänden dieser oder jener spurlos verschwindet, oder daß zwei verschiedene Packete verwechselt oder vermischt werden, was bei der Schnelligkeit der ganzen Operation gar leicht geschieht.

Der Mangel eines Sortimentshandels in der Provinz und die Centralisation des Verlagshandels am Commissionsplaz selbst haben zur natürlichen Folge, daß ein Pariser Commissionsgeschäft, wie etwa das unserige in Leipzig, nicht gedeihen kann. Und in der That: vier Häuser, Hachette & Co., Allouard & Gaulon, Guérine und Delagrave genügen der Hauptsache nach fast dem ganzen französischen Buchhandel für seine Vertretung in Paris. Die Bedeutung dieser Firmen geht mit Ausnahme Hachette's über die eines mittleren Leip-

ziger Commissionärs nicht hinaus. Das Ausland wird vertreten durch Aillaud, Guillard & Co., I. Baudry, Belhätte & Co., Bossange, Bouret, Borrani, Coutet, Lemaigne, Le Soudier, Lorenz, Mellier & Co., Nilsson, Pedone-Lauriel, Reinwald, Terquem. Die Commissionäre haben absolut keine Beziehungen unter einander; weder Abrechnung noch Auslieferung geben Anlaß dazu, da der französische Verlagshandel seinen Sitz nur in Paris hat. Mäme in Tours, das einzige große Verlagshaus außerhalb Paris, hat seinen eignen Vertreter und sein Lager in Paris. Ein bestelltes Werk wandert mithin nicht durch die Hand zweier Commissionäre, wie dies in Leipzig meist der Fall ist und Anlaß zu dem großartigen Verkehr gibt, sondern nimmt den einfachen Weg vom Verleger zum Commissionär des Bestellers. Der Zettelverkehr ist so gering, daß bis jetzt Niemand die Nothwendigkeit gefühlt hat, eine der Leipziger Bestellanstalt ähnliche Einrichtung in's Leben zu rufen. Circuläre werden viel spärlicher, als dies bei uns der Fall ist, und nur direct durch die Post vertheilt. Was von den Provinzial- und ausländischen Handlungen anzetteln und sonstigen Correspondenzen einläuft, wird von jedem einzelnen Commissionär dem Verleger in das Haus gebracht. Da seine Committenten selten mit allen französischen Verlagshäusern, oft sogar mit nur wenigen, in laufender Rechnung stehen, so hat der Commissionär einen nicht unbedeutenden Theil der eingehenden Bestellungen für sie einzukaufen. Diese Einkäufe sind für den Pariser Commissionär die Hauptquelle seines Gewinnes, denn während er auf Rechnungspacete und deren Verification nur 1%, höchstens 2% Spesen erheben kann, rechnet er für Einkäufe 5% bis 6%. Es ist wahr, daß diese Einkäufe einen nicht unbedeutenden Aufwand an Zeit und Personal kosten, auch vielleicht manches materielle Risiko einschließen; aber der Commissionär ist so frei, das Gewünschte an der günstigsten Quelle zu kaufen; während er den Nettopreis des Verlegers mit 5 oder 6% Aufschlag anrechnet.

Es existirt in den Commissionärgeschäften eine Art Commis, die wir bei uns nicht kennen, und die man „Coureurs“ nennt. Diese Commis sammeln am Morgen nach Eintreffen der Briefe auf einer Liste alle die Werke, die für die Committenten zu kaufen sind, und begeben sich auf die Wanderung; wenn mehrere in demselben Geschäft existiren, nimmt jeder seinen abgegrenzten Stadttheil. Es liegt jetzt in dem Handelstalent, vor allem aber in der langjährigen Praxis und vorzüglichen Platzkenntniß, die Bücher zum billigsten Preise zu finden. Dasselbe Werk, welches bei dem Verleger 20 Franken kostet, er findet es vielleicht bei irgend einem Antiquar oder Specialisten für 18 Franken. Ein Antiquar rechnet für ein Werk 30 Franken, während ein anderer es für 25 Franken liefert. Es ist bekannt, daß man von den Publicationen der Staatsdruckerei oft schon wenige Tage nach der Herausgabe Exemplare zu bedeutend billigerem Preise bei irgend einem Antiquar findet; ohne Zweifel Gratis-Exemplare für die Mitglieder der Akademie, von denen einige den Geldwerth vorzuziehen scheinen. Ein guter Coureur kann seinem Hause viel nützen und sich selbst manchen Groschen nebenbei in die Tasche schlüpfen lassen. Der größte Theil der Pariser Sortiment-Antiquare hat als Coureur gearbeitet; es ist dies unstreitig der beste Weg, eine große Bücherkenntniß und eine enorme Platzkenntniß zu erlangen. Andererseits ist es freilich keine angenehme Beschäftigung, bei Hitze, Regen, Kälte und Schnee den ganzen Tag auf dem Pariser Pflaster zu liegen mit einem Stoß Bücher auf dem Rücken oder unter dem Arme.

Nachdem ich hiermit einen kurzen Ueberblick über die einzelnen Zweige des französischen Buchhandels gegeben habe, wird es

möglich werden, für diejenigen, die ihn aus persönlicher Anschauung nicht kennen, sich ein Gesamtbild zu entwerfen und sich ein Urtheil zu bilden, ob der rein kaufmännische Betrieb sich auch im deutschen Buchhandel anwenden läßt.

Wir müssen hier etwas weiter zurückgreifen. Frankreich hat nie eine derartige Organisation im Buchhandel wie Deutschland besessen und hat dieselbe nie angestrebt, weil es deren nicht bedurfte. Paris ist seit Beginn des Buchhandels der geistige und politische Centralpunkt Frankreichs gewesen; von hier ging allein das ganze geistige Leben der Nation aus, hier allein war der Bücherkäufer und der Verlagshandel. Verlagshandel und Bücherkäufer, an demselben Orte lebend, haben natürlich keines Zwischenhändlers bedurft. Das Zwischengeschäft gewährte keine Möglichkeit zu einer sicheren Existenz und zwang den Zwischenhändler, seinen Hauptgewinn aus dem Handel mit alten Büchern zu ziehen. Der Verlagshandel hat es nicht für nöthig gehalten, den Sortimenter oder Zwischenhändler zu schützen, der mehr vom Antiquariat lebt, und so hat im Laufe der Zeit der eine ohne Rücksicht auf den anderen sein Geschäft in der jedem Einzelnen gutdünkenden Weise betrieben.

Sein Gedeihen und seine Blüthe verdankt der französische Buchhandel nicht seiner Betriebsweise und seiner Organisation, sondern der besonderen Pflege seiner Fürsten und Fürstinnen, von denen einige in die Reihe der größten Bibliophilen gehörten und ihrer Nation für immer die Vorliebe und Pflege der Bibliotheken und Bücher eingepflanzt haben, zweitens dem allgemeinen Wohlstande des Volkes, das, dem vom Hofe gegebenen Beispiele folgend, Bücher jederzeit geliebt hat und noch heute die meisten Bücherkäufer und Bibliophilen bildet, und drittens der allgemeinen Verbreitung der französischen Sprache unter den Gebildeten aller Zungen.

Dem deutschen Buchhandel hat keiner dieser Vortheile gelächelt. Was er geworden ist trotz der ungünstigen Verhältnisse und trotz der langjährigen Kriege, die das geistige Leben und den materiellen Wohlstand der Nation schrecklich gestört haben, verdankt er sich selbst, das heißt seiner Organisation, wie sich dieselbe vom Anfang des Buchhandels bis auf unsere Zeit nach und nach entwickelt hat. Deutschland hat nie wie Frankreich einen geistigen Centralpunkt besessen, dem Alles zuströmte, was die Nation an großen und tüchtigen Männern besaß; zu Beginn der Buchdruckerkunst war das geistige Leben ziemlich gleichmäßig im Süden und Centrum, weniger im Norden, unter einer ganzen Masse von Städten vertheilt. Die Bücherproduction keiner Stadt in Deutschland entsprach für sich allein den vielseitigen Bedürfnissen der Käufer. Vom ersten Beginn des Buchhandels waren die Buchdrucker und Buchhändler der verschiedenen Städte genöthigt, mit einander in Beziehung zu treten, und so sehen wir sie zuerst nach Frankfurt, später nach Leipzig ziehen zu dem Zwecke, sich gegenseitig mit den Erzeugnissen ihrer Pressen bekannt zu machen, sie auszutauschen oder zu verkaufen. Der Bedarf an Büchern wächst mit der Zeit, und es bildet sich nun die Classe der Zwischenhändler, — der heutigen Sortimenten, — die, ohne selbst Drucker zu sein, auf den Buchhändlermessen die Druckerzeugnisse aller Städte einkaufen, um sie dann in der Heimath an die Bücherliebhaber wieder zu verkaufen. Nach und nach fühlt man das Bedürfniß, auch außer der Meßzeit am Meßplatz die Erzeugnisse der Nicht-Leipziger Buchhändler zu finden, sowie auch sie zu erhalten, ohne selbst die oft lange Reise dahin zu machen. Das Commissionärgeschäft führt diese Aufgabe aus, und es bildet sich jetzt die Organisation stufenweise zu der Vollendung aus, die bis zum Erscheinen Stephan's Alle befriedigt hat.

Erfüllt nun die alte Organisation heute ihren Zweck nicht mehr? Man muß ohne Weiteres zugeben, daß die schnelleren und billigeren Verkehrsmittel der neuesten Zeit den directen Verkehr in vielen Fällen unbedingt empfehlen; der intelligente Buchhändler hat seinen Geschäftsbetrieb schon längst dem entsprechend abgeändert und hält in der Führung seines Geschäftes mit allen Neuerungen des Verkehrs Schritt; aber die alte Organisation kann er nicht entbehren. Es ist Thatsache, daß die neue Gewerbeordnung dem deutschen Buchhandel Elemente zugeführt hat, die sich mit der bestehenden Ordnung nicht vertragen. Es ist nicht abzuleugnen, daß der Geschäftsbetrieb im Großen, wie ihn die Neuzeit auch innerhalb des Buchhandels immer mehr und mehr begünstigt, leicht die alte Organisation entbehren und einen echt kaufmännischen Betrieb vorziehen kann; aber es ist trotz alledem unzweifelhaft, daß die alte Organisation unentbehrlich und die Beschützung des Sortimentshandels nothwendig ist für das Fortbestehen der gleichmäßigen geistigen Entwicklung unserer Nation außerhalb der Großstädte, für die Existenz des Verlages und Sortiments in mittleren und kleinen Städten und für Leipzig als Commissionsplatz.

Wenn man aber die Unentbehrlichkeit der alten Organisation anerkennt, so folgt naturgemäß daraus, daß man sie zu erhalten und zu beschützen suchen muß.

Die freie Concurrenz und die kaufmännische Betriebsweise, wie ich sie an der Hand französischer Zustände geschildert habe, wird auch in Deutschland dieselben oder ganz ähnliche Folgen haben: die Centralisation an wenigen bevorzugten Plätzen, die Unterdrückung der mittleren und kleineren Geschäfte selbst an diesen Centralplätzen durch die mit großem Capital arbeitenden Häuser, das Verschwinden des Verlags und des Sortiments in den Provinzialstädten, den Verfall des Commissionsgeschäftes. Ob die Metamorphose in fünfzig Jahren vollendet ist oder ob sie ein ganzes Jahrhundert zu ihrer Entwicklung braucht, wer kann das sagen? Aber vor sich gehen wird sie ohne allen Zweifel, sobald die freie Concurrenz die Schranken der alten Organisation durchbricht.

Wenn jetzt der oder jener Sortimenter der Centralplätze, aus seiner günstigen Lage Nutzen ziehend, dem Provinzialbuchhandel Schaden thut und dessen Kunden nach den Centralplätzen zieht, wenn jetzt der oder jener Verleger lieber direct an einen Privaten mit 10% Rabatt als mit 25% an einen Sortimenter liefert, so ist sicher augenblicklich kein Ruin des Sortiments davon zu erwarten; ja die Folgen sind noch gering genug, daß sie von Anderen als von den Betroffenen kaum bemerkt werden, und daß weder die Verlagshandlungen noch deren Corporationen etwas Ernstliches dagegen gethan haben. Man sollte aber in den leitenden Kreisen begreifen, daß es sich hier nicht um einzelne Fälle, sondern um ein Prinzip handelt, und wenn man es nicht gestatten will, sollte man mit aller Macht dagegen kämpfen. Einige der großen Verleger, die Verlegervereine oder am besten der Börsenverein, sollten offen und klar zu erkennen geben, ob der Sortimenter zu jedem ihm gutdünkenden Preise verkaufen darf oder nicht, ob der Verleger direct liefern darf oder nicht, d. h. ob freie Concurrenz für alle gestattet ist oder nicht.

Die jetzt gültigen Usancen im deutschen Buchhandel gestatten die freie Concurrenz nicht; trotzdem üben einige Firmen dieselbe ungestraft aus; darin liegt offenbar eine große Ungerechtigkeit und ein Nachtheil für alle übrigen Firmen, die nicht wagen, die alten Usancen zu verlassen, bevor das entscheidende Wort gesprochen worden ist.

Nach der gemeinen Rechtsanschauung ist nichts zu sagen

gegen eine rationelle kaufmännische Betriebsweise, die man mit Schleuderei jetzt bezeichnet, weil sie den gegenwärtig gültigen Usancen zuwider ist; die einzige Waffe, um ihr entgegenzutreten, liegt in der Hand des Verlagshandels. Wie es dem Sortimenter gesetzlich frei steht, seine Waare zu einem beliebigen Preise zu verkaufen, so ist der Verleger frei, zu liefern, an wen ihm gut scheint. Von dem Vorgehen und den Beschlüssen der Verleger wird hauptsächlich die Entscheidung der jetzigen Verhältnisse abhängen. Ich wünsche von ganzem Herzen und in ihrem eignen Interesse, daß die Verleger sich erinnern, daß der Verlagshandel in Deutschland nicht einigen Sortimentern, sondern der Gesamtheit seine Blüthe verdankt, und daß sie sich nicht von kleinlichen und von Sonder-Interessen leiten lassen bei ihren Beschlüssen. Es hat dem deutschen Buchhandel nie an Männern gefehlt, die begriffen haben, daß der Buchhandel nicht ein Handel wie der mit Kartoffeln oder Wolle ist, in dem es bloß darauf ankommt, viel Geld in kurzer Zeit zu verdienen, die begriffen haben, daß der Buchhandel den geistigen Regungen der Nation zu folgen und diese auszubilden hat und folglich die Organisation acceptiren soll, die diesen Zwecken am besten entspricht, und denen der Grundsatz feststeht, daß die Interessen der Gesamtheit nicht Einzelnen geopfert werden dürfen. Hoffen wir, daß auch in der gegenwärtigen Lage solche entschlossenen, mit weitem Blick begabte Männer hervortreten, die die alte Fahne hochhalten und die alte Organisation erhalten und beschützen, die allein dem deutschen Buchhandel seine Bedeutung und sein Ansehen im In- und Auslande erworben hat.

A. Mr.

Jubelfeier des fünfzigjährigen Bestehens des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins zu Leipzig

am 6. u. 7. October 1883.

Nicht nur in froher Rückerinnerung einer fünfzigjährigen wechselvollen und thatenreichen Vergangenheit, sondern auch im dankbaren Bewußtsein des ernstesten, gewaltigen Unterschiedes der politischen Physiognomie des Jubeljahres 1883 gegen das revolutionär aufgeregte, gewitterschwüle Gründungsjahr 1833 feierte in den jüngstvergangenen Tagen des 6. u. 7. October der Leipziger Buchhandlungs-Gehilfen-Verein das Gedächtniß seiner vor fünfzig Jahren am 5. October erfolgten Begründung.

Die außergewöhnlich zahlreiche Betheiligung von Alt und Jung, von ergrauten Prinzipalen nicht minder wie von den jüngsten der Berufsgenossen, von den Vertretern des Börsenvereins-Vorstandes, von den Vätern der Stadt, von Deputationen, die aus der Ferne freudig herbeigeeilt waren, bewies das lebhafteste allgemeine Interesse des gesammten Buchhandels und der außerhalb unseres Berufes stehenden Kreise der ehrwürdigen Buchhändlerstadt Leipzig an der seltenen Feier.

Diese war, um allen Ansprüchen der festlichen Anforderungen und des individuellen Geschmacks gebührend Rechnung zu tragen, in vier gleich originelle, gleich wichtige Hauptabschnitte zweckmäßig eingetheilt und bot den Theilnehmern einen Commerc, einen ernst-feierlichen Weißeact, ein Festessen und einen Ball.

I. Der Commerc.

Wohl an 400 Theilnehmer fanden sich zum Vorabend am Sonnabend den 6. October im rothen Saale des Krystallpalastes vereinigt, die Feier mit Gesang, heiterer Rede, einem launigen Festspiel und dem üblichen ausgiebigen Trunke nach alter deutscher Art würdig zu eröffnen. Es war ein fröhliches Durcheinander animirter Unterhaltung, — gab es doch allenthalb alte Freunde zu begrüßen, in leidige Vergessenheit gerathene alte Bekanntschaften zu erneuern und die Erinnerung an gemeinsam verlebte

heitere Tage mit den Wiedergefundenen fröhlich aufzufrischen, — bis endlich gegen 9 Uhr die Glocke des Präsidenten dem Tumult der Stimmen Ruhe gebot. Herr Carl Kühle-Leipzig gab seiner innigen Freude über das zahlreiche Erscheinen der Festtheilnehmer beredten Ausdruck und hieß Alle herzlich willkommen. Als bald hob sich der Vorhang des Theaters, und das Vorspiel des „Faust“ zeigte uns den verzweifeln Sortiments-Gehilfen Zwiebel mitten in seinem staubigen Wirkungskreise. Er tröstet sich endlich mit einer stärkenden Flasche Bier,

— — — — — „der leuchtenden Phiolo,
Die ich mit Andacht jetzt herunterhole“ —

da erscheint als deus ex machina im fremdartigen Costüm vergangener Zeit Faust und erinnert den Klagen den an das hohe Ideal seines Standes, eine Mahnung, über deren erfolgreiche Wirkung der unbefangene Zuschauer übrigens nicht ganz in's Klare kommt.

Nach dem Fallen des Vorhangs wandte sich der Vorsitzende, Herr Kühle, an die Gäste, welche von hier und auswärts so zahlreich erschienen waren, ihnen mit freudigem Dank sein begrüßendes Willkommen widmend. Die allgemeine Bewunderung der Versammlung wurde nun auf die Festgabe des Stuttgarter Gehilfen-Vereines gelenkt, welche die Herren H. D. Sperling und Conrad von Bieren in feierlicher Anrede überreichten. Sie bestand aus einem von Künstlerhand reich und geschmackvoll ausgestatteten prächtigen Trinkhorn. Großer Jubel begleitete den ersten kräftigen Schluck aus dem kostbaren Gefäß, welchen der Stuttgarter Deputirte zum Wohle des Vereines trank. Den tiefempfundenen Dank des Jubelvereines brachte dessen Vorsitzender den liebenswürdigen Kollegen der süddeutschen Buchhändlerstadt und weihte durch seinen Trunk das Horn mit dem Wunsche, daß immer Freude und Frohsinn daraus getrunken werden möge.

„Kalt es Allerlei mit eingesehten Stachelbeeren“, nennt sich der humorvolle Cantus, der nun nach der lieblichen „Canapee“-Melodie unter großer Heiterkeit in den strahlenden Raum emporstieg. Mit beredtem Worte wandte sich sodann Herr Bezirkschulinspector Dr. Bräutigam an die Versammlung. Der Redner, an sein mit großer Liebe verwaltetes Amt als Lehrer der buchhändlerischen Jugend erinnernd, versicherte, es sei ihm eine aufrichtige Herzensfreude, in dieser großen Versammlung so manches liebe Gesicht im Schmucke des Mannesbartes wiederzusehen, das einst vor zehn, ja zwanzig Jahren zu seinen Füßen gesessen, um seine wohlgemeinten ernstlichen Lehren entgegenzunehmen. Am Polterabend einer goldenen Hochzeit, so glaube er den heutigen Abend bezeichnen zu dürfen, solle auch der Scherz walten. Dem wolle er Ausdruck geben und dem Scherz gleichzeitig den Ernst vereinen, indem er der Zukunft des Vereines in den Personen Derer gedenke, welche nach abermals fünfzig Jahren ihre heutige Theilnahme am Feste durch ihre Anwesenheit in Gesundheit des Leibes und Geistes beim 100 jährigen Jubelfeste des Vereines bekräftigen würden. Ein lebhaftes brausendes Hoch folgte dem Wohle dieser anticipirten, hoffentlich recht zahlreichen Jubelgäste.

Der etwas widerspenstige Vorhang erhob sich nach energischer Intervention des vereinigten Vorstandes nun zum zweiten Male und eröffnete den Blick in das bereits vorher geschauten mysteriöse Sortiment der Firma Heller & Co., das dem Fachmann insofern besondere stille Bewunderung erregte, als trotz seines malerischen Durcheinanders doch jedes verlangte Buch, groß oder klein, theuer oder wohlfeil, dem gewandten Geschäftsmann sofort zur Hand zu sein schien. Der Herr Gehilfe Zwiebel glänzte durch Abwesenheit, da es noch nicht 9 Uhr Morgens

war. Dagegen machen wir jetzt die Bekanntschaft des vielgeplagten Herrn Heller, welcher nach einigem Toben über die Zwiebel'schen genialen Nachlässigkeiten den Besuch dreier Kollegen empfängt, des „mit Vorliebe in Prachtwerken machenden“ Verlegers Nobel, des Antiquars Schäbig und des wegen permanenten Zeitmangels schnell wieder verschwindenden Commissionärs Steinreich. Das mit derber Lebenswahrheit fein charakterisirte Kleeblatt ergeht sich, jeder von seinem Standpunkte aus, in Klagen über den Verfall des Buchhandels, Jeder selbstverständlich dem Anderen die Schuld des Verfalles beimessend. Der Ladeninhaber hat das Glück, die Argumente seiner Gegner bestens ad absurdum führen zu können durch das Erscheinen seines „besten“ Kunden, des Herrn Commerzienraths von Meyerheim, welcher nach wiederholter Mitnahme theurer Werke („zur Ansicht“) endlich mit einer 20 Pf.-Ausgabe des „Faust“ befriedigt von dannen zieht. Die gereizten Erörterungen und Beschuldigungen nehmen nach dem Weggange des wackeren Kunden einen gefahrdrohenden Charakter an. Wieder erscheint „Faust“, der unpraktische mittelalterliche Gelehrte, die Streitenden mit pathetischem Hinweis auf das „Ideal“ mit einander zu versöhnen, wird aber von den erbosten Praktikern in schnell gefundener Einmüthigkeit der Geschäftsanschauungen unsanft zur Thüre hinauscomplimentirt.

Das von Humor sprudelnde Stück wurde von den Darstellern mit vielem Eifer und stellenweiser entschieden schauspielerischer Begabung bestens zum Vortrag gebracht und erntete einen großen lachenden Erfolg.

Im weiteren Verlaufe des Abends wechselten Reden, fröhlicher Gesang und allgemeine heitere Unterhaltung in bunter Reihenfolge. Als Vertreter des „Krebs“ in Berlin dankte Hr. E. Kupfer zugleich im Namen der übrigen auswärtigen Kollegen für den ihnen zutheil gewordenen freundlichen Empfang durch ein mit Jubel aufgenommenes Hoch auf die deutsche Collegen-schaft, an welches anknüpfend Hr. Carl Kühle Veranlassung nahm zu einem warm empfundenen Toaste auf das geeinigte Deutschland. Die Versammlung bekräftigte den patriotischen Toast durch den begeistertsten Gesang des schönen Liedes: „Deutschland, Deutschland über Alles.“ Herr Thieme (im Hause Ernst Keil) brachte den „Jüngeren“ des Vereines mit herzlichen Worten den Gruß der „Alten“ und weihte sein Glas der ewigen Jugendkraft des Vereines. Noch manches gute Wort wechselte mit Vorträgen des Orchesters, den beifällig aufgenommenen Gaben musikhundiger Mitglieder und allgemeinem frohen Gesange. Mitternacht war lange vorüber, als man allmählich, der Pflichten des folgenden Hauptfesttages gedenkend, zum Ausbruch rüstete.

Der beschränkte Raum unseres Börsenblattes verbietet uns leider, auch hierüber schon heute zu berichten. Man gestatte uns, diese eigentlichen Festbericht über den herrlich gelungenen Jubelssonntag, zu welchem auch der Leipziger Himmel, — eine anerkennenswerthe Ausnahme in diesen trübseligen Herbsttagen, — sein strahlendstes Kleid angethan hatte, auf unsere nächste Textnummer zu vertagen. (Schluß folgt.)

Miscellen.

Zur Lehrfreiheit. Von betreffender Stelle erhalte ich soeben die Mittheilung, daß die beabsichtigte und vom Landes-schulrath bereits genehmigte Einführung der in meinem Verlag erschienenen englischen Lehrbücher von J. Schmidt an einer höheren Schulanstalt Böhmens unterbleiben muß, da ein Ministerialerlaß die Weisung brachte, an den oesterreichischen Schulen nur oesterreichische Lehrbücher zum Schulgebrauch einzuführen!

Berlin. Haude- & Spener'sche Buchh. (F. Weidling).

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Pettzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

[46616.] Bekanntmachung.

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Mohrenstraße 58, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franco für Berliner Buchhändler oder deren Committenten übersandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Commissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand der Corporation der Berliner Buchhändler.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Hamm i. W., im September 1883.

[46617.] P. P.

Um mich völlig meiner *Buchdruckerei* zu widmen, habe ich meine *Buch- und Schreibmaterialienhandlung*, der ich nicht mehr das nöthige Interesse zuwenden konnte, ohne *Activa* und *Passiva* an

Herrn Carl Dietrich aus Luckau N./L. verkauft, der dieselbe unter der Firma:

Carl Dietrich's

Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg. (vorm. Ch. Eyring)

weiterführen wird. Ich bin erfreut, in Herrn Dietrich einen Nachfolger gefunden zu haben, der nach seiner buchhändlerischen Befähigung und nach seiner ganzen Vergangenheit die Garantie für eine stetige Weiterentwicklung des Geschäftes bietet, wozu ihm auch die ausreichendsten Mittel zu Gebote stehen.

Haben Sie die Güte, demselben Ihr ganzes Vertrauen entgegenzubringen, das Sie stets gerechtfertigt finden werden.

Etwaige Rechnungsposten und Saldo-reste werden durch Herrn Dietrich für mich prompte Erledigung finden.

Hochachtungsvoll

Ch. Eyring.

Hamm i. W., im September 1883.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Anzeige des Herrn Ch. Eyring ersehen, habe ich dessen *Buch- und Schreibmaterialienhandlung* ohne *Activa* und *Passiva* käuflich erworben und führe dieselbe vom 15. d. M. ab unter der Firma:

Carl Dietrich's

Buch- Kunst- u. Musikalienhdlg. (vorm. Ch. Eyring)

in ausgedehnter Weise weiter. Ausgerüstet

mit reichen buchhändlerischen Kenntnissen und Erfahrungen, die ich mir während einer mehr als zehnjährigen Thätigkeit in den geehrten Firmen des Herrn G. E. Lückerd in Osnabrück und der löbl. Köppen'schen Buchhandlung (Otto Uhlig) in Dortmund zu erwerben Gelegenheit fand, und im Besitze der für einen gedeihlichen Betrieb nothwendigen Mittel, zweifle ich nicht, dass es mir bei lebhaftem und redlichem Bemühen bald gelingen wird, das Geschäft, welches ich unter den solidesten Grundsätzen leiten werde, einer höheren Blüthe und grösseren Entwicklung entgegenzuführen.

Im Besitze ausgezeichnete Empfehlungen und Referenzen, bitte ich Sie freundlichst, mir durch *gütige Conto-Eröffnung entgegenkommen zu wollen* und meine Firma auf Ihre Auslieferungs-Liste zu setzen. Ich werde Ihr Vertrauen stets durch prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten, sowie durch lebhaftige Verwendung für Ihren Verlag zu ehren wissen.

Die Besorgung meiner Commissionen habe ich ebenfalls Herrn E. F. Steinacker in Leipzig übertragen, welcher stets ausreichend mit Casse versehen sein wird, um baar Gesandtes prompt einlösen zu können.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich

Mit Hochachtung

Carl Dietrich.

Referenzen:

Herr Otto Uhlig (Köppen'sche Buchhandlung), Dortmund.

Herrn G. E. Lückerd's Buchhandlung, Osnabrück.

Herr Kaufmann und Sparkassen-Rendant C. G. Wehle, Luckau N./L.

Ein ausführliches Circular mit Beifügung der Zeugnisse und Empfehlungen versandte ich an die Herren Verleger. Dasselbe steht etwa übergangenen Firmen umgehend zu Diensten.

[46618.] Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich für meine unter der Firma

Karl Wilberg

hier bestehende Buchhandlung dem bisherigen Leiter derselben, Herrn Wilhelm Barth, Procura erteilt habe.

Athen, den 1. October 1883.

Antonie Wilberg.

Herr Wilhelm Barth wird zeichnen:

pp. Karl Wilberg

W. Barth.

[46619.] Wiesbaden, den 1. October 1883.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen die Mittheilung zu machen, daß ich meine am hiesigen Plage unter der Firma

Wilhelm Roth,

Kunst- und Buchhandlung

bestehende Buchhandlung und Leihbibliothek mit Activen und Passiven heute an meinen ältesten Sohn Rudolph käuflich abgetreten habe. Indem ich bitte, daß der Firma bisher

geschenkte Vertrauen auch meinem Sohne bewahren zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll

Auguste Roth, Wwe.

Auguste Roth hört auf zu zeichnen:

Wilhelm Roth.

Rudolph Roth wird zeichnen

Wilhelm Roth.

Commissionswechsel.

[46620.] P. P.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass zu Folge freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn L. Staackmann vom 1. October ab die Besorgung meiner Commissionen in Leipzig von Herrn

C. F. W. Fest daselbst,

Lindenstr. 10/12 I. Etage (Vorderhaus) übernommen wurde, und bitte, alle für mich bestimmten Sendungen an Herrn Fest ausliefern zu lassen.

Achtungsvoll ergebent

Erkelenz, den 30. September 1883.

Mathias Scherer.

[46621.] Herr Gustav Hülsemann in Soest übertrug mir die Besorgung seiner Commissionen.

Bruno Kadeß in Leipzig.

Verkaufsanträge.

[46622.] Infolge plötzlichen Todesfalles soll sofort ein Verlag verkauft werden, dessen Hauptobject eine sehr gut eingeführte vaterländ. Geschichts- u. Unterhaltungs-Bibliothek bildet. Preis für die ansehnlichen Vorräthe, Matrizen, Holzstöcke etc. 15,000 Mk.

Berlin.

Elwin Staudé.

[46623.] Die Dyl'sche Buchhandlung in Leipzig wird nach dem Ableben ihres Besitzers, des Herrn Alexander Kirbach, sowie sie steht und liegt, mit Firma, allen Verlagsvorräthen, den sämtlichen Stereotyp- und Kupferplatten und einem umfangreichen, aber ungeordneten antiquarischen Lager billig zum Verkauf ausboten.

Jüngeren Buchhändlern, die sich zu etabliren beabsichtigen, ist dieser nicht unbedeutende Verlag als eine vortheilhafte Erwerbung zu empfehlen.

Wegen des Näheren beliebe man sich zu wenden an

Franz Wagner in Leipzig.

[46624.] Ein renommirtes Sortiment in einer großen norddeutschen Stadt, mit feinsten Kundschaft, großem, sorgfältigst ausgewähltem Lager steht zum Verkaufe. Zahlungsfähige Reflectanten erfahren Näheres durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.

[46625.] In einer schön gelegenen Stadt Mittel-Deutschlands ist ein mittleres Sortiment zu verkaufen. Dasselbe bietet einem thätigen Buchhändler mit nicht zu geringen Mitteln vorzügliches Auskommen.

Offerten unter R. B. 3. durch die Exped. d. Bl. erwünscht.

[46626.] Ein Antiquariat (ca. 30,000 Bde.) in Thüringen ist anderer Unternehmungen halber billig abzugeben. Anfragen unter T. W. befördert die Rein'sche Buchh. in Leipzig.

[46627.] Ein gangbarer, rentabler populärwissenschaftlicher Verlag, zu dessen Uebernahme ca. 30,000 Mark baar erforderlich sind, ist apderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Ernstliche und zahlungsfähige Reflectenten erfahren Näheres unter X. 1883. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[46628.] Zu kaufen gesucht wird ein gangbarer Verlag einheitlicher Richtung. Als Anzahlung stehen Suchendem 40 Mille baar zur Verfügung. Offerten sub Z. & S. 17. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhaberangebote.

[46629.] Verlag. — Ein erfahrener Journalist, auch buchhändlerisch gebildet, wünscht sich neben seinem Beruf an Verlagsunternehmungen capitalistisch und geistig zu betheiligen. Seine literarischen Verbindungen und Studien der auswärtigen Literaturen setzen ihn in den Stand, Anregung zu neuen Unternehmungen zu geben und bei deren Ausführung mitzuwirken. Am liebsten tritt derselbe mit einem Verleger od. verlagssuchenden Buchhändler in Stuttgart in Verbindung. Offerten an die Exped. d. Bl. unter Chiffre A. # 1.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlag von
C. F. Spittler in Basel.
[46630.]

Zur Luther-Feier

haben wir das in unsern Verlag übergegangene

Köhler, K. F., Sup., Luther's Leben, dargestellt in seinen Reisen von der Kindheit bis zum Tode. Für das deutsche Volk bearbeitet. 8. 331 S. Br. 2 M

in billigen, aber originellen Halbleinwandband mit rothem Schnitt binden lassen und mit einem der besten Luther-Bilder geschmückt; dieses gebundene Buch offeriren wir zu nur 2 M 60 & ord.

In Rechnung mit 25%, baar mit 33 1/3 % Rabatt und 7/6.

Wir bitten, diese vielfach empfohlene Luther-Biographie auf Lager nicht fehlen zu lassen.

[46631.] Soeben erschien:

„Auf Bergespfad.“
Ein Idyll

für
Pianoforte
componirt von
Hugo Martini.
Op. 65.

Sehr empfehlenswerth für Musik-Institute.

Preis 80 & ord. mit 40% und 7/6 Expl.

Bitte, gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, October 1883.

Hugo Kröhl.

Baumbach, Trug-Gold.

Erzählung

aus dem 17. Jahrhundert.

Eleg. gebunden mit Goldschnitt.

Preis 6 M ord., 4 M 50 & netto,
4 M 25 & baar, 13/12 Exmpl.

[46632.]

Die eingegangenen Fest- und Baar-Bestellungen, welche sämmtlich expedirt sind, machen es mir unmöglich, das Buch à condition zu liefern.

Das Buch ist auch zu beziehen durch die Herren:

F. Volkmar, Leipzig.

L. Staackmann, Leipzig.

G. Winkelmann, Berlin.

Friese & Lang, Wien.

welche zu dem Original-Baarpreise liefern.

Berlin, 5. October 1883.

Albert Goldschmidt.

**Deutscher
Buchhändler-Kalender.**

IV. Jahrg. f. 1884.

[46633.]

Circular mit ausführlicher Inhalts-Angabe etc. wurde am 8. d. M. versandt und steht Interessenten, auf Wunsch auch direct, franco zu Diensten.

Herm. Weissbach in Weimar.

Verlag von
Richard Sattler in Braunschweig.

[46634.]

Eine

Irische Fürstentochter.

Roman aus der 2. Hälfte des
18. Jahrhunderts

von

Eduard von Miletus.

2. Auflage.

Eleg. brosch. 6 M ord.

Eleg. geb. 7 M 20 & ord.

(In Rechnung 25%, baar 33 1/3% u. 7/6 Expl.
Geb. Expl. nur fest.)

Das „Echo“ Nr. 57. schreibt:

Dieser Roman, der im verflossenen Jahrhundert spielt, enthält manche lebensvolle Schilderung des grünen Erin, die gerade jetzt, da die Blide der Welt sich immer wieder auf die englische Achillesferse richten, von großem Interesse sind. Zweifellos hat der Verfasser tüchtige Studien gemacht.

Die irische Fürstentochter wird allen Freunden histor. Romane eine anziehende und anregende Lectüre bieten.

Ich bitte, zu verlangen.

Die letzten 25.

[46635.]

**Steinhäuser's Musterbuch für
Stubenmaler und Stuckateure.**

Zweite Ausgabe. In erster Ausgabe unter dem Titel:

Verzierungen für Architectur und Zimmerdecoration in 30 Lieferungen à 6 Blatt — 180 Blatt gr. 4. Schweres Kupferdruckpapier. Ladenpreis 90 Mark,

erschienen.

Von diesem weitverbreiteten und beliebten „in Bezug auf Reichthum an Erfindung, Mannigfaltigkeit und praktische Verwendbarkeit der gebotenen Muster unübertroffenen“ Verlagswerk sind

nur noch 25 Exemplare

vorhanden.

Ich liefere bis auf Widerruf das vollständige Exemplar in eleganten Umschlägen für nur 15 M baar und 5 für 4, wenn auf einmal genommen. Einzelne Lieferungen werden nicht mehr abgegeben. Die Steine sind abgeschliffen.

Eine neue Ausgabe erscheint nicht.

Berlin SW., 11., Mödernstraße 137,
den 1. October 1883.

E. S. Schroeder.

[46636.] Soeben ist erschienen und wurde nur auf Verlangen versandt:

Ingenieurkalender

für

**Straßen- und Wasserbau-, sowie
Cultur-Ingenieure.**

Von

A. Rheinhard,

Königl. Baurath in Stuttgart.

Elfter Jahrgang. Preis 4 M ordinär.

Der Zusammenhang zwischen Wasserbau und Culturtechnik und die Erkenntniß, daß die deutsche Landwirthschaft im Kampfe mit der Uebermacht ausländischer Concurrenz der intensivsten Bodencultur und dazu der Benützung aller bezüglichen technischen Hilfsmittel bedarf, hat Ergänzung in der durch Titelerweiterung angedeuteten Weise veranlaßt, wozu der Herausgeber durch langjährige praktische Erfahrungen besonders befähigt war.

Ich erbitte daher Ihre freundliche Verwendung nicht nur bei Special-Ingenieuren für die genannten Branchen, sondern auch bei Landwirthen und Forstbeamten, sowie bei den Oberbeamten der Communal-Verwaltungen.

Probe-Expl. gegen baar mit erhöhtem Rabatt und Remissionsrecht, weitere Expl. à cond., Prospective und Subscriptionslisten bitte ich gef. zu verlangen

Wiesbaden, 8. October 1883.

J. F. Bergmann.

[46637.] Leipzig, den 10. October 1883.

P. P.

Gestatten Sie uns zum Quartals- und Saison-Wechsel unsere:

Sechs französischen Modezeitungen in deutscher und französischer Sprache

höfl. in Erinnerung zu bringen und für dieselben Ihre thätige Verwendung, die wir durch die günstigsten Bezugsbedingungen: Rabatt 25%, Freieemplare 7/6, 14/12 zc. unterstützen, zu erbitten.

Bei einer Continuation pr. Quartal von 30 M. netto, gewähren Ihnen außerdem noch 5% Extra-Rabatt, die wir am Schluß eines jeden Quartals Ihnen gutschreiben.

Bei der so kostspieligen Herstellung unserer Journale mit den hocheleg. colorirten Bildern können wir Probenummern nur in beschränkter Anzahl gratis liefern und sind auch nicht immer in der Lage, Ihnen die neuesten Nummern zur Probe abgeben zu können.

Falls Sie sich jedoch in praktischer Weise durch Colportage für unsere Journale verwenden wollen, sind wir gern bereit, Ihnen die neuesten Nummern zur Vorlage gratis in je 1 Exemplar zur Verfügung zu stellen, und bitten in diesem Fall um directe Mittheilung.

Interessenten für unsere Journale sind: Confections- und Putz-Geschäfte, Damen-Schneider, bessere Schneiderinnen, sowie distinguirte Familien, und läßt sich, wenn dieselben in den betreffenden Kreisen in geschickter Weise von einer geeigneten Persönlichkeit vorgelegt werden, namentlich in größeren Städten eine bedeutende Continuation erzielen, umso mehr, da die anderen Pariser Modejournale bei einem ungleich höheren Abonnementspreise nicht mehr als die unsrigen bieten.

Außerdem stellen wir thätigen Handlungen neben den Probenummern Prospekte, 1 effectvolles Placat, sowie 1 Subscriptions-Karte zur Revue gratis zur Verfügung.

Indem wir Ihnen noch nachstehende detaillirte Mittheilungen über die verschiedenen Ausgaben unserer Journale machen, ersuchen wir, falls noch nicht geschehen, um baldige Angabe Ihres Bedarfs, da unverlangt wir nichts versenden.

Preise der Abonnements pro Quartal:

Le Moniteur universel des Modes.

Grosse complete Ausgabe mit 15 Original-Modekupfern und zahlreichen Holzschnitten. 5 M. ord., 3 M. 75 λ baar.— do. Ausgabe für Kleider, mit 9 Pariser Original-Modekupfern und zahlr. Holzschn. 3 M. 50 λ ord., 2 M. 60 λ baar.— do. Ausgabe für Putz u. Lingerie. (Kl. Ausg. d. La Modiste de Paris.) Mit 12 Pariser Orig.-Modekupfern u. zahlr. Holzschn. 3 M. 50 λ ord., 2 M. 60 λ baar.

La Couturière Parisienne (Die Kleidermacherin). Mit 3 grossen Pariser Gruppenbildern u. zahlr. Holzschn. 2 M. 50 λ ord., 1 M. 85 λ baar.

La Modiste de Paris. Grosse Ausgabe f. Damenputz. Mit 18 Pariser Orig.-Modekupf. nach den besten Aquarellzeichnungen und zahlr. Holzschn. 5 M. ord., 3 M. 75 λ baar.

(Erscheinen am 15. jeden Monats.)

Revue des Modes Parisiennes. Illustr. Familien-Journal. Mit 3 grossen Pariser Gruppenbildern, 5 Costüm- u. 1 Kinderbild u. ca. 200 Holzschn. 3 M. ord., 2 M. 25 λ baar.

(Erscheint am 1. u. 15. jeden Monats.)

Hochachtend

Administration für Pariser Modejournale
(Hoffmann & Ohnstein) in Leipzig.

Verlag von

Hermann Risel & Co. in Hagen i/W.

[46638.]

In unserm Verlage ist erschienen:

Auszug

aus den Heften

„Mittheilungen aus der Verwaltung der directen Steuern“.

gr. 8. 180 S. Preis 2 M. mit 25% Rabatt.

Dieses Werkchen enthält alle für die Ortsbehörden wichtigen, mit Bezug auf die *Classen-, Einkommen-, Gewerbe-, Grund- und Gebäudesteuern* erlassenen Rescripte.

Alle Handlungen, welche noch nicht verlangten, machen wir auf dieses äusserst absatzfähige Büchelchen nochmals besonders aufmerksam.

Käufer des Buches sind Bürgermeister, Amtmänner, Kreis-Secretäre, Classensteuer-Einnehmer, Rendanten von Communal- u. a. Cassen, Stadtsecretäre.

Wir bitten, zu verlangen.

Achtungsvoll

Hagen i/W.

Hermann Risel & Co.

H. Georg, Verlag in Basel.

[46639.]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Brocher, Ch., Cours du droit international privé suivant les principes consacrés par le droit français. Tome deuxième. 8. 436 P. 6 M. 40 λ .

** Dieser 2. Band wurde an alle Handlungen, welche mir die Fortsetzung bestellt haben, bereits versandt. Derselbe bildet den Schluss der ersten Abtheilung des Werkes. In der zweiten Abtheilung wird die Faillite behandelt werden.

Ich bitte wiederholt um Ihre Verwendung für die bedeutende Publication, und stehen Ihnen zu diesem Zwecke noch Exemplare des 1. und 2. Bandes in einfacher Anzahl zur Disposition.

Luther - Jubiläum.

[46640.]

Wir bitten, auf Lager nicht fehlen zu lassen das in unserer Portrait-Collection enthaltene Portrait des großen Reformators

Nr. 104. Luther,

Photographie.

(Gr. I, II, III, V u. VI)

sowie als Pendant hierzu:

Nr. 112. Melancthon,

Photographie.

(Gr. I, II, V u. VI).

Größe I. 15 M. ord. } Baar mit

" II. 9 " " } 40%.

" III. 5 " " }

Größe V. 1 M. ord., 36 λ no.Größe VI. 50 λ ord., 20 λ no.

Frei-Exemplare 13/12, in gleichem Format auch gemischt.

Ferner wollen Sie sich bei Bedarf an folgende Blätter unseres Verlages erinnern:

Lessing, G. F., Disputation zwischen Luther und Eck auf der Pleißenburg in Leipzig 1519. Photographie.

und

Roos, A., das Religionsgespräch zwischen Luther und Zwingli in Marburg (1529). Photographie.

Facsimileformat 30 M. ord., 18 M. no.

Großfolioformat 9 M. ord., 5 M. 40 λ no.Quartformat 3 M. ord., 1 M. 80 λ no.

Frei-Exemplare 13/12, in gleichem Format auch gemischt.

München, 20. August 1883.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft,
vormals Friedrich Brudmann.

[46641.] Soeben ist erschienen:

Luther und Württemberg.

Ein Beitrag

zum Luther-Jubiläum 1883

von **G. Boffert**, Pfarrer in Wächlingen.80 λ .

Calvin's Urtheile über Luther.

Ein Beitrag zur Lutherfeier aus der reformirten Kirche Deutschlands.

Von

Dr. th. **A. Bahn**, reform. Pfarrer in Stuttgart.40 λ .

Theologische Studien

aus Württemberg.

Herausgegeben

von **Hermann und Zeller.**

IV. Jahrgang 1883. 4. Heft. Preis des Jahrg. 8 M.

Bitte, zu verlangen.

Ad. Reubert'sche Buchh. (J. Aigner)
in Ludwigsburg.

u. 7/6, 14/12.

u. 7/6, 14/12.

[46642.] Leipzig, September 1883.
Das Erscheinen nachstehender Novitäten beehre mich Ihnen hierdurch anzuzeigen:

Aus dem innern Leben.

Erfahrungsbeweise für die Einwirkungen einer unsichtbaren Welt auf das Seelenleben des Menschen.

Ein Beitrag zur christlichen Mystik.

Von **Franz Splittgerber**, Pastor, Verfasser von „Schlaf und Tod“; „Tod, Fortleben und Auferstehung“ etc.

Zweite vollständig umgearbeitete und durch Beiträge angesehener Theologen vermehrte Auflage.

25 Bogen gr. 8. 4 M. ord., 3 M. in R., 2 M. 80 λ baar u. 13/12.

Nur bei Vorausbestellungen bis 20. October a. c. 2 M. 50 λ baar u. 7/6, 14/12 λ .

Die vorliegende 2. Auflage präsentiert sich als ein vollständig neues Werk, nicht nur weil dieselbe mehr als den doppelten Umfang der ersten hat und die Zahl der Erfahrungsbeweise durch Beiträge bekannter Theologen etc. um mehr als das Doppelte gestiegen ist, sondern vor allem,

weil der Verfasser sich der psychologischen Erörterung in ausführlicher Weise unterzogen und eine eingehende und erschöpfende Erklärung der bezüglichen Thatsachen gegeben hat, was bei der ersten Auflage nicht der Fall war, wo der Verfasser sich nur darauf beschränkt hat, in allgemeinen Sätzen kurz die Gesichtspunkte aufzuweisen, unter denen jene außerordentlichen Vorgänge zu beurtheilen seien.

Somit ist der Abjatz dieser Auflage in keiner Weise beeinträchtigt durch die erste, er wird sich im Gegentheil noch lebhafter gestalten, da das Buch nicht nur an äußerem Umfang, sondern vor allem auch an Werth und Bedeutung gewonnen hat.

Kirche, Kirchen und Sekten samt deren Unterscheidungslehren.

Nach dem Worte Gottes und den lutherischen Bekenntnisschriften

dargestellt von **Wilh. Rohnert**, luth. Pastor.

3. verb. u. verm. Aufl. 16 Bogen 8. 2 M. 40 λ ord., 1 M. 80 λ no., 1 M. 70 λ baar und 13/12.

Die zwei ersten Auflagen waren schnell vergriffen, ohne überhaupt zu allgemeiner Versendung im Buchhandel zu gelangen.

Bu Jesu Füßen.

Sonn- und Festtagspredigten für die Gemeinde des Herrn

von Lic. th. **G. Leonhardi**, ev.-luth. Pfarrer.

2. verm. Aufl. In einf. Calicobd. 2 M. 40 λ ord., 1 M. 80 λ no., 1 M. 60 λ baar; eleg. geb. 45 λ pro Einbd. mehr.

Der Verfasser ist durch seine Pastoralblätter, Altarreden etc. in theologischen Kreisen rühmlichst bekannt. Die lutherische R.

Fünfzigster Jahrgang.

3tg. nannte die Predigten „wahre Musterstücke“.

Der Thalmud

in Vorträgen

von **H. Daab**, 1. Pred. a. d. Berliner Judenmission.

2. Auflage. Br. 2 M. 50 λ , in R. 1 M. 85 λ , baar 1 M. 65 λ u. 11/10. Einbd. à 40 λ no. Bei Vorausbestellungen bis 20. October mit 40% u. 7/6, 14/12 λ .

1 Probeexemplar mit 40% und Rem.-Ver. binnen 6 Wochen.

Die beim Erscheinen der 1. Auflage massenhaft eingegangenen à cond.-Bestellungen konnten zum größten Theil nur verkürzt, theilweise auch gar nicht expedirt werden und bitte ich daher, nunmehr dieser 2. Auflage Ihr gefälliges Interesse zuwenden zu wollen.

Die Vorträge sind für gebildete Laien berechnet. Zur richtigen Beurtheilung der Judenfrage kann es nichts Brauchbareres geben als dieses Werk; alle wichtigen Punkte, wie der Eid nach dem Thalmud, Thalmud und Christenthum, Einfluß des Thalmud auf das Christenthum werden in milder, durchaus objectiver Weise, wie es des Verfassers Berufsthätigkeit garantiert, behandelt, welsch' letztere gleichzeitig dafür Zeugniß ablegt, daß der Verfasser vor vielen anderen zur Erörterung so schwieriger Fragen berufen ist.

Luther als Prediger.

Ein homiletisches Charakterbild

von **Arth. Richter**, Pfarrer in Bertsdorf b. Zittau.

2 Bogen gr. 8. 50 λ ord., 35 λ no., Freieemplare 11/10.

Bei Vorausbestellungen bis 20. October 7/6, 14/12 λ mit 40%.

Die als Vortrag auf der Baugner Pastoralconferenz veröffentlichte Arbeit läßt der Verfasser auf vielfache Anregung aus geistlichen Kreisen im Druck erscheinen. Die Arbeit ist nicht von vorübergehendem Werth, wie viele der jetzt erschienenen Lutherschriften, und hauptsächlich für Pastoren etc. berechnet.

Ferner erschien im Juni, wurde aber weder angezeigt noch allgemein versandt:

Das enthüllte Geheimnis der Zukunft

oder die letzten Dinge des Menschen und der Welt

auf Grund biblischer Forschungen für das Volk dargelegt

von **Ernst Mühe**, Pastor.

4. Auflage. Br. 1 M. 60 λ , no. 1 M. 20 λ , baar 1 M. 10 λ u. 13/12; cart. 1 M. 80 λ ord. u. geb. 2 M. 50 λ ord. nur fest.

Soliden Handlungen, die sich für dies stets absatzfähige Werk von neuem verwenden wollen, stehen gern Exemplare zur Verfügung. Hochachtungsvoll

Georg Böhme.

[46643.] Zu erneuter Verwendung empfehle ich hiermit:

Bunte Blätter.

Skizzen und Studien

für

Freunde der Musik und bildenden Kunst

von

A. W. Ambros.

Zwei Bände.

8. Preis geheftet à 4 M. 50 λ ; elegant gebunden à 6 M. netto.

Hector Berlioz'

Gesammelte Schriften.

Autorisirte deutsche Ausgabe

von

Richard Pohl.

Vollständig in vier Bänden.

Geheftet 10 M.; gebunden 13 M. 50 λ .

Die Musik-Aesthetik

in

ihrer Entwicklung von Kant bis auf die Gegenwart.

Ein Grundriss

von

H. Ehrlich.

Ein starker Octavband.

Geheftet 3 M.; gebunden 4 M. 50 λ .

Die Musikgeschichte

in zwölf Vorträgen

von

Wilhelm Langhans.

Zweite, wesentlich vermehrte Auflage mit Notenbeispielen und Illustrationen.

In gr. Octav. Elegant geheftet 2 M. 40 λ . In Halbfranz gebunden 3 M. 50 λ .

Klavier und Gesang.

Didaktisches und Polemisches

von

Friedrich Wieck.

Dritte vermehrte Auflage.

Geheftet 3 M.; elegant geb. 4 M. 50 λ . Hochachtungsvoll

Leipzig, October 1883.

F. E. C. Leuckart.

Kurzer gynäkologischer Struwpeter. Von [46644.] **E. S. S.** Mit 9 Illustrationen.

Preis 1 M. ord., 70 λ netto. Nur baar.

Bangel & Schmitt (Otto Petters), Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.



[46645.] In meinem Commissionsverlage erschienen:

Deutsche Herzen.

Erzählung aus dem Leben

von

S. Steinberg,

Berfasser von „Aus der großen Zeit“, „Meinem Könige“, „Ewig unvergeßlich“ etc.

12 Bogen 8. 2 M. ord.

A cond. mit 25 %, fest, resp. baar 33 1/2 % und 7/6.

„Deutsche Herzen“ bildet gewissermaßen eine Fortsetzung zu „Ewig unvergeßlich“, das eine so überaus freundliche Aufnahme und weite Verbreitung gefunden hat. Namentlich werden es wieder Kriegervereine sein, die dem neuesten Buche ihres beliebten „Kameraden“ warmes Interesse entgegenbringen und Käufer davon sein dürften. Senden Sie es diesen und den früheren Abnehmern von „Ewig unvergeßlich“, ferner Volksbibliotheken zu, und Sie werden davon Partien, wenigstens 7/6 Expl. leicht absetzen können.

Für dieselben Kreise empfehle ich zu erneuter Verwendung das in meinem Verlage erschienene Buch:

Erhebendes und Belebendes aus großer Zeit

von

Cassan und Steinberg.

8. 136 S. 1 M. ord., 75 % netto, 70 % baar und 13/12.

Hochachtungsvoll

Leipzig, October 1883.

E. Zwiemeyer.

Für Weihnachten.

[46646.]

Prinzessin Ilse.

Ilfensage und Ilfensprüche
nebst einem

Idyllenkrantz und einem Anhang:
Balladen u. Lieder historischen Inhalts
von **F. W. Friede** in Wiesbaden.

Eleg. geb. m. Goldschn. 3 M.; eleg. geh. 2 M. ord.

Ich empfehle diese neueste Arbeit des bekannten Vorstandes des „Allg. Vereins für vereinfachte Rechtschreibung“, Rector Dr. Friede, dem erst jüngst für seine schriftstellerischen Leistungen der Comturstern des portugiesischen Christusordens verliehen wurde, Ihrem freundlichen Wohlwollen für die bevorstehende Festzeit. Vorzugsweise durch seinen hochpoetischen Inhalt und seine sehr elegante Ausstattung (240 S. auf Chamoiß-Kupferdruckpapier) als Geschenk für Damen geeignet, werden Sie besonders bei den häufigen Anlässen bequemen Absatz für das Buch erzielen, wenn es sich darum handelt, für möglichst niedrigen Betrag eine in die Augen fallende Festgabe liefern zu sollen.

Stuttgart, den 1. September 1883.

G. Hohl.

[46647.] In unserm Verlage ist soeben erschienen und wird den Handlungen, welche von uns Neuigkeiten gewünscht haben, als eine solche zugesandt:

Bei Licht besehen.

Erzählungen

von

A. Bollmar.

Preis 1 M. 80 % ord. — 1 M. 35 % no. — 1 M. 20 % baar u. 11/10 Expl.

Agnes Bollmar, die beliebte Verfasserin des „Pfarrhauses im Harz“, hat sich wieder in den Kreis ihrer zahlreichen Zuhörer gesetzt und erzählt von dem, was sie erlebt. Ihre unter obigem Titel nun vorliegenden Erzählungen:

Von einer, die gern reisen wollte.

Bum Segen.

Arme Leben.

Kebr wieder.

Drei Mal.

sind aus dem Leben entnommen und werden darauf hin fesseln. Sie sollen das Christfest verherrlichen und sind für den Weihnachtstisch bestimmt. In Hinblick hierauf lautet das Vorwort:

„Bei Licht besehen, — im rechten Lichte, auch im Glanze des Weihnachtlichtes. — Manche Lebensführung, die dunkel scheint, wird als hell erkannt, wenn wir sie bei Licht betrachten; davon geben auch diese Erzählungen Zeugniß, welche ich auf den Weihnachtstisch lege, damit der Glanz des Christbaums sie bestrahle.“

Wir bitten nun, dieser Schrift den Weg im Buchhandel zu bahnen, wie es mit den andern Bollmar'schen Schriften geschehen, und kommen Ihrem Verwenden durch günstige Bedingungen gern entgegen.

Zugleich bringen wir die nachstehenden Schriften derselben Verfasserin in Erinnerung mit der Bitte, Ihr Weihnachtstlager durch dieselben zu vervollständigen:

Bollmar, A., Sibylle. Eine Erzählung.

2. Aufl. 3 M. 75 %.

— das Pfarrhaus im Harz. 8. Aufl. 3 M.

— das Pfarrhaus in Indien. 5. Aufl. 3 M.

— drei Weihnachtsabende. 4. Aufl. 3 M.

— Unter dem Christbaum. 2. Aufl. 3 M.

— Unterwegs und zu Hause. 2. Aufl. 3 M.

— O du Kindermund. 75 %.

Ihre Bestellungen à cond. würden uns erwünscht sein und sehen wir solchen entgegen.

Wiegandt & Griepen in Berlin.

[46648.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde heute versandt:

Hannoversches Termin- und Geschäfts-Notizbuch für 1884.

Preis in Leinwand geb. 2 M. 25 % ord., 1 M. 70 % netto. Mit Papier durchsch. 2 M. 75 % ord., 2 M. 20 % netto.

Weiteren Bedarf bedaure ich nur noch fest liefern zu können.

Stade, 6. October 1883.

H. Pockwitz.

[46649.] Leipzig, den 3. October 1883.

P. P.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde soeben versandt:

Aus der Kaiserzeit.

Erzählungen deutscher Geschichtsschreiber.

Von

Dr. Georg Erler.

(Deutsche Geschichte von der Urzeit bis zum Ausgang des Mittelalters in den Erzählungen deutscher Geschichtsschreiber Band 2.)

Preis: Elegant broschirt 8 M. 50 % ord., 6 M. 35 % netto.

In Leinwand geb. 10 M. ord.,

7 M. 50 % netto.

In Halbfranz gebunden 10 M. 75 % ord., 8 M. 7 % netto.

Freiexemplar 11/10.

Obiges soeben erschienene Werk empfehle ich Ihrer besonderen Beachtung. Gerade der neue (2.) Band, der ein reiches und lebensvolles Bild der deutschen Kaiserzeit entwirft, zeigt die allseitig anerkannten Vorzüge der Erler'schen Darstellungsmethode im glänzendsten Lichte und dürfte sich bei seinem fesselnden Inhalt als überaus absatzfähig erweisen.

Ich bin bereit, die broschirte Ausgabe — auch gemeinsam mit Bd. I. — auf Verlangen à cond. zu versenden, die in Leinwand gebundene jedoch nur gleichzeitig mit festen Bestellungen. Die Ausgabe in Halbfranz kann ich ausnahmslos nur fest, resp. baar liefern. Jeder Band bildet ein geschlossenes Ganzes und wird auch apart abgegeben.

Gleichzeitig gestatte ich mir zu Ihrer Kenntniß zu bringen, daß für die Abnehmer der Lieferungs Ausgabe von Erler's deutscher Geschichte auch zum 2. Band Einbanddecken hergestellt wurden, und zwar beträgt der Preis derselben:

In Leinwand 1 M. ord., 80 % baar.

In Halbfranz 2 M. ord., 1 M. 50 % baar.

Ich bitte, zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Hochachtungsvoll

Alphons Dürr.

Weihnachten!

[46650.]

Tolstoy's, Graf L., Kindheit.

kl. 8. Brosch. 3 M.; eleg. geb. 4 M. 50 % (baar 7/6 u. 1/3).

* Reizende novellistische Bilder des grössten lebenden russischen Dichters.

Wallace's Russland.

8. Eleg. geb. 13 M. 50 % (baar 11/10 u. 1/3).

* Das anerkannt beste Werk seiner Art.

Leipzig, 10. October 1883.

E. F. Steinacker.

[46651.] Nachstehende bedeutende wissenschaftliche Novität verläßt soeben die Presse:

Grundriß der Psychologie

oder

die Lehre von der Entwicklung des Seelenlebens im Menschen

von

Ludwig Strümpell,

Professor an der Universität zu Leipzig.

20 Bogen groß 8. 4 M 20 λ ordinär, in Rechnung 3 M 15 λ , 2 M 90 λ baar und 13/12.

☞ Nur bei Vorausbestellungen bis 15. Octbr. a. c. 33 1/2 % und 7/6 gegen baar.

Die für fachwissenschaftliche Kreise wie besonders auch für alle Universitäts-Dozenten (spec. auch Physiologen), Pädagogen und Lehrer, sowie wissenschaftlich gebildete Laien hochinteressante und wichtige Schrift gewährt eine vollständige Uebersicht über die Thatfachen des menschlichen Bewußtseins und zwar in einer bis dahin noch nicht angewandten Weise, welche die Eigenthümlichkeiten des geistigen Lebens genauer als sonst erkennen läßt.

Vor allem aber zeigt der Verfasser, daß das Geistesleben des Menschen einen Prozeß allmählich fortschreitender Entwicklung und Vervollkommnung darstellt. Diese Entwicklung ist nicht die vergängliche Erscheinungsweise eines materiellen aus Stoff und Masse bestehenden, sondern eines immateriellen unsterblichen Wesens, wofür der Verfasser, ohne die auch in der materialistischen Ansicht vorgebrachten Wahrheiten zu verkennen, den vollgültigen Beweis darbringt.

Sie werden nach vorstehenden kurzen Notizen die Ueberzeugung von der hohen wissenschaftlichen Bedeutung dieser Novität mit mir theilen und darum meine Bitte um thätigste Verwendung nicht unberücksichtigt lassen.

Besonders möchte ich hervorheben, daß dies neueste Werk des Verfassers eine wesentliche Ergänzung zu seinem früheren, epochemachenden Werke „Psychol. Pädagogik“ bietet und deshalb für alle die Kreise schon von vornherein eine erwünschte Acquisition bilden wird, die des Verfassers letztgenannte Schrift besitzen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 29. September 1883.

Georg Böhme.

[46652.] Am 1. November beginnt der neue Jahrgang folgender Zeitschriften:

Illustration européenne, Journal des dames et des demoiselles,

und bitte ich um umgehende Einsendung Ihrer Aufträge, um Unterbrechungen in der Zusendung zu vermeiden.

Behufs Gewinnung neuer Abonnenten stelle ich Probenummern in mässiger Anzahl zur Verfügung.

F. A. Brockhaus'

Sortiment u. Antiquarium in Leipzig.

[46653.] Soeben erschien:

Wegweiser

zu

Klimatischen Kuren.

Eine Belehrung

für

Kranke und ihre Angehörigen

von

Dr. L. Miniat

in Clarens-Montreux.

5 Bogen kl. 8. Eleg. gebunden.

1 M 60 λ — 2 fr. ord. mit 25 % und 11/10 Expl.

Obiges Werkchen bietet, im Gegensatz zu der massenhaft vorhandenen Reclameliteratur über specielle Kurorte, eine allgemein verständliche Anleitung für alle Kranken, die sich der klimatischen Kuren bedienen wollen, wie sie sich in den einzelnen Fällen zu verhalten haben und welches die Gründe sind, die ein solches Verhalten nothwendiger Weise gebieten.

Die Schrift gibt ferner dem Arzte wie dem Kranken die nöthigen Anhaltspunkte für die richtige Wahl eines Kurortes.

Ich bitte höflichst um freundliche Verwendung.

Unverlangt versende ich nichts.

Bern, 1. October 1883.

Max Fiala's Buchhandlung

(Otto Kaeser).

Dialekt-Dichtung.

[46654.]

Bis auf's Würzele. Gedicht in schwäbischer Mundart von Hyazinth Wädelerle. Cart. 1 M 20 λ ; in Leinwdbd. 2 M ord.

Rägelastrauß. Neue Gedichte in schwäbischer Mundart von Hyazinth Wädelerle. Cart. 1 M 20 λ ; in Leinwdbd. 2 M ord.

So gut der oberbayerische Dialekt Mode und salonsfähig geworden, ebenso verdient dies unsere gemüthliche schwäbische Mundart. „Wädelerle“ ist z. B. der hervorragendste Vertreter derselben, wie von der Presse allgemein anerkannt wurde.

Der gefeierte Rudolph Baumbach, welcher Wädelerle's Gedichte im „Mag. f. d. Lit. d. In- u. Ausl.“ aufs wärmste empfiehlt, sagt u. a.: „Es finden sich in dem Büchlein eine Anzahl Lieder, die man bereits in der Sennhütte oder unter der Dorflinde gehört zu haben vermeint, so glücklich ist der Volkston getroffen.“

Wer an gesunder „Volksdichtung“ noch Freude hat, wird gern zu diesen Büchlein greifen, deren Preis wir so billig gestellt haben, damit sie Jedermann zugänglich sind. Wir bitten um fortgesetzte Verwendung. Cart. Exemplare stehen à cond. zu Diensten.

Lampart & Co. in Augsburg.

Ed. Liesegang's Verlag in Düsseldorf.

[46655.]

Photographie in natürl. Farben.

Preis 1 M 50 λ ord.

Franz Siemenroth in Berlin.

[46656.]

Soeben wurde ausgegeben die zweite unveränderte Auflage

von:

Martin Luther.

Sein Leben dem deutschen Volke erzählt

von

Prof. Dr. Friedrich Junge.

8. 176 Seiten mit Bildnissen u. Facsimile. In Ganzleinenband mit rothem Schnitt 1 M 25 λ ord.

In Rechnung 25 %, baar 30 %.

Frei-Exempl. 11/10, 23/20, 34/30, 57/50, 115/100, 235/200.

Berlin SW., Wilhelmstraße 25,
8. October 1883.

Franz Siemenroth.

[46657.] Unsere zu Festgeschenken besonders geeigneten Artikel von erprobter Gangbarkeit:

Wilh. Jordan's Nibelunge.

Große Ausgabe. 8. 4 Bde.

Wohlf. Ausgabe. 2 Bde.

☞ Stilvoller Originalband **☛**

von Dir. Friedr. F. Fischbach.

Ferner:

Wilh. Jordan's:

Epische Briefe.

Homer's Odyssee und Ilias.

Arthur-Arden. Schauspiel.

Durch's Ohr. Lustspiel.

Sein Zwillingbruder. Lustspiel.

Strophen und Stäbe. Dichtungen.

Andachten. Dichtungen.

Erfüllung des Christenthums. Dichtungen.

bitten wir ständig auf Lager zu halten u. bei jedem Anlasse vorzulegen.

Auch durch alle Baarfortimenter zu beziehen.
Frankfurt am Main.

Wilh. Jordans Selbst-Verlag.

(Leipzig: F. Volkmar.)

[46658.] In empfehlende Erinnerung bringe ich:

Vier Erzählungen

von

Iw. Serg. Turgeniew.

Mit Genehmigung des Verfassers aus dem Russischen übertragen

von

E. St.

Inhalt: Tuck! Tuck! Tuck! — Sonderbare Geschichte. — Die Uhr. — Die Erzählung des Vaters Alexei.

Preis 2 M ord., 1 M 50 λ netto.

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, 8. October 1883.

Otto Wigand,

632 *

Nur auf Verlangen!

[46659.]

Soeben erschien und steht auf Verlangen zu Diensten:

**Allgemeiner
Deutscher Sprachlehrer
und
Briefsteller.**

Ein Ratgeber bei allen Fragen der Rechtschreibung, Grammatik und Stilistik, nebst Musterammlung aller Arten von Briefen, Eingaben, Berichten und sonstigen Schriftstücken.

Nebst einem kurzgefaßten Fremdwörterbuch.

Zur Selbstbelehrung für jedermann
herausgegebenvon **H. Bohm**, Schulvorsteher in Berlin.

Zwölfte Auflage.

gr. 8. Geh. 2 M 50 λ ord., 1 M 80 λ no.;
11/10 baar. In Calico gebunden 3 M ord.,
2 M 20 λ netto.**Kaufmännisches****Rechenbuch**

für das

Waren- und Bank-Geschäft.Zum Selbstunterricht und für Handels-
schulen

bearbeitet von

Siegmond Salomon,Direktor einer Handels-Akademie und gerichtlicher
Bücherrevisor.

Fünfte verbesserte Auflage.

gr. 8. Geh. 4 M ord., 3 M no., 2 M 65 λ
baar. — 13/12. — In Calico geb. 4 M 50 λ ord.,
3 M 40 λ netto, 3 M 5 λ baar.

Der Werth und die Absatzfähigkeit dieser erprobten Lehrbücher ist Ihnen durch die vielen Auflagen hinlänglich bekannt, als daß es weiterer empfehlender Bemerkungen meinerseits bedürfte, und beschränke ich mich darauf, Ihre gütige Thätigkeit für diese Bücher auch ferner zu erbitten.

Durch Ausliegen im Schaufenster wird schon ein dauernder Absatz gesichert, mehr noch durch meine Inserate in bekannter wirksamer Fassung, die ich auf halbe Kosten für Zeitungen von weiter Verbreitung gern bewillige und unter Angabe des Titels und Beilenpreises zu verlangen bitte.

Inserate in Local-Zeitungen vergüte ich mit einem Freieemplar.

Handlungen, welche regelmäßig, etwa wöchentlich, die Inserate in großen Zeitungen wiederholten, haben einen dauernden Absatz von Hunderten von Exemplaren jährlich erzielt, worauf ich thätige Kollegen aufmerksam zu machen mir erlaube.

Ihrer gütigen thätigen Verwendung empfehle ich ferner:

Siegmond Salomon's Comptoirhandbuch. Eine praktische Unterweisung in der einfachen und doppelt-italienischen Buchführung für das Waren- und Bankgeschäft 2c.; in der Wechsel- u. Konkurs-Ordnung, in d. Wechsel-Kurs-Berechnung aller Börsenplätze u. in der kaufmännischen Korrespondenz. Für die Bedürfnisse des Comptoirs und zum Gebrauch in Handelsschulen. Siebente verbesserte Auflage. gr. 8. Geh. 4 M ord., 3 M no., 2 M 65 λ baar u. 13/12. — In Calico geb. 4 M 50 λ ord., 3 M 40 λ netto, 3 M 5 λ baar.**Neuer Adam Riese.** Allgemeiner deutscher Rechenlehrer. Eine Unterweisung zum Selbstunterricht für jedermann. Bearb. von **A. Böhme**. Achte verbesserte Auflage. gr. 8. Geh. 2 M 50 λ ord., 1 M 80 λ netto; 11/10 baar. — In Calico gebunden 3 M ord., 2 M 20 λ netto.

Bedarf bitte ich zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Gebundene Exemplare liefere ich nur fest.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Königgräberstr. 65,
den 5. October 1883.

Ostwald Seehagen.

H. Georg, Verlag in Basel.

[46660.]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Fazy, H., Genève, le parti Huguenot et le traité de Soleure. (1574 à 1579.) Etude historique. Avec un portrait de Michel Roset. 240 Pages in-4. 8 M**Fol, H.**, sur le sticholonche Zanclea et un nouvel ordre de rhizopodes. 35 Pag. et 2 pl. in-4. 3 M**Mathoy, F.**, Coupes géologiques des tunnels du Doubs. 21 P. et 3 pl. in-4. 3 M 20 λ .**Nivellement de précision de la Suisse** exécuté par la commission géodésique fédérale sous la direction de **A. Hirsch** et **E. Plantamour**. VIII. Livraison. 4. 2 M 50 λ .

* * Die drei ersten Abhandlungen sind Separat-Abdrücke aus den Mémoires de l'Institut de Genève und den Denkschriften der schweiz. naturf. Gesellschaft.

[46661.] Auf Lager bitte zu halten:

Zurgónjew, Erzählungen. Autorisirte dtische. Uebersetzg. v. **Bodenstedt**. 2 Bde. à 3 M A cond. mit 25%, baar mit 40% Rabatt.

Erster Band: Faust. Ein Ausflug in die Waldregion. Das Wirthshaus an der Heerstraße. Mumu. Zweiter Band: Erscheinungen. Jakob Passinkow. Erste Liebe.

München, im September 1883.

M. Rieger'sche Univ.-Buchhdlg.,
Gustav Himmer.Verlag von
Andr. Fred. Höst & Sohn
in Kopenhagen.

[46662.]

Soeben erschien:

Unsere Naturerkenntniss.Beiträge
zu einer Theorie der Mathematik
und Physik

von

Dr. K. Kroman,Docenten der Philosophie a. d. Universität zu
Kopenhagen.Von der kön. dän. Akademie der Wissen-
schaften mit der goldenen Medaille gekrönte
Preisschrift.Ins Deutsche übersetzt unter Mitwirkung
des Verfassers

von

Dr. R. von Fischer-Benzon.

Preis 10 M

[46663.] Zur Versendung liegt bereit:

A. von Koenen,

Beitrag zur Kenntniss

der

Placodermen

des

norddeutschen Oberdevon's

Mit vier Tafeln.

gr. 8. 41 S. Preis 3 M ord.

F. Wüstenfeld,**Die Çufiten in Süd-Arabien**
im XI. (XVII.) Jahrhundert.

gr. 4. 148 S. u. 5 Tab. Preis 6 M ord.

Beide Werke aus dem 3. Bde. d. Abhandlg.
d. k. Gesellsch. d. Wissensch. zu Göttingen
besonders abgedruckt.Wir ersuchen um gef. Angabe des Be-
darfes.

Göttingen, 5. October 1883.

Dieterich'sche Verlagsbuchhdlg.

[46664.] Wir übernehmen den Debit für
Deutschland von:**Glücksradkalender**

für

Zeit und Ewigkeit.

IV. Jahrg. 1884.

Preis 80 λ ord., 60 λ netto.Bestellungen hierauf bitten baldigst einzu-
senden und lassen wir nicht unerwähnt, daß wir
nur fest geben können.Würzburg. **Etlinger'sche Buchhandlung**
(Woerl & Co.).

Woerl's Reisehandbücher und Städteführer.

[46665.]

- Deutsche Alpen (Südbayern, Tirol und Salzburg). 442 S. Geb. 6 *M*
 Frankfurter Fremdenführer. Brosch. 50 *z*.
 Gotthard-Bahnführer. Brosch. 50 *z*.
 Jerusalem und das hl. Land. (Pilgerführer.) 474 S. Geb. 12 *M*
 Italien in zwei Monaten. 2 Bde. 1000 S. Geb. 16 *M*
 Münchener Fremdenführer. Brosch. 50 *z*.
 Nord-Amerika. Auswandererführer. 160 S. Geb. 2 *M*
 Oesterreich-Ungarn mit anstossenden Gebieten. 442 S. Geb. 6 *M*
 Paris. Führer durch Paris und Umgebung. 322 S. Geb. 6 *M*
 Rheinlande. (Vom Bodensee bis Holland.) 627 S. Geb. 6 *M*
 Rheinführer. Geb. 3 *M*
 Rom. (Ein Führer durch die ewige Stadt.) 307 S. Geb. 6 *M*
 Schweiz. 497 S. Geb. 8 *M*
 Stuttgarter Fremdenführer. Brosch. 50 *z*.
 Süddeutschland m. anstossenden Gebieten. 549 S. Geb. 8 *M*
 Wanderbuch für Gesellen. 279 S. Cart. 1 *M* 50 *z*.
 Wien. Führer durch Wien u. Umgebung. 407 S. Geb. 9 *M*
 Würzburger Fremdenführer. 56 S. Brosch. 50 *z*.

- Benedictinerbuch. Beschreibung d. Benedictinerstifte. 580 S. Geb. 8 *M*
 Cisterzienser-Buch. Beschreibung der Cisterzienserstifte. 738 S. Geb. 9 *M*
 — do. Brosch. 8 *M*
 Chorherrenbuch. Beschreibung d. Chorherrenstifte. Geb. 9 *M*
 — do. Brosch. 8 *M*

Woerl's Reisebibliothek.

- Bodensee und seine Geschichte. 289 S. Geb. 3 *M*
 Brenner, Jenseits des. Geb. 3 *M*
 — do. Brosch. 2 *M* 50 *z*.
 Gotthard, St., Einst und jetzt. Geb. 5 *M*
 — do. Brosch. 4 *M* 50 *z*.
 Italien. I. Vom St. Gotthardt bis Rom. 256 S. Geb. 3 *M*
 — II. Rom. 406 S. Geb. 4 *M*
 — III. Von Neapel bis zum Brenner. 367 S. Geb. 4 *M*
 — I. und II. Theil in einem Band. Geb. 7 *M*
 — I., II. und III. Theil in einem Band. Geb. 11 *M*
 Kaiserstadt an der Donau. 149 S. Geb. 2 *M*
 — do. Brosch. 1 *M* 50 *z*.

- Mexico. Schilderungen von Land u. Volk. 366 S. Geb. 5 *M*
 — do. Brosch. 4 *M* 50 *z*.
 Nordamerika u. Canada. 895 S. Geb. 8 *M*
 — do. Brosch. 7 *M*
 Palästina, Wanderungen durch. Geb. 6 *M*
 — do. Brosch. 5 *M*
 Pharaonenland. 339 S. Geb. 4 *M* 50 *z*.
 — do. Brosch. 4 *M*
 Schwäbische Bilder. 545 S. Geb. 5 *M*
 — do. Brosch. 4 *M* 50 *z*.
 Schweizer Album. Interessante Ansichten. 40 S. Geb. 12 *M*
 Schweizer Alpen. 548 S. Geb. 5 *M*
 — do. Brosch. 4 *M* 50 *z*.
 Spanien. I. Von Barzelona nach Cadix. 280 S. Geb. 3 *M*
 — II. Von Cadix nach Irun. 385 S. Geb. 4 *M*
 — I. und II. in einem Band. Geb. 7 *M*
 — do. Brosch. 6 *M*
 — I. und II. und Südfrankreich. Geb. 11 *M*
 Südamerika. 313 S. Geb. 3 *M*
 — do. Brosch. 2 *M* 50 *z*.
 Südfrankreich. 312 S. Geb. 4 *M*
 — do. Brosch. 3 *M* 50 *z*.
 Um die Welt ohne zu wollen. Geb. 9 *M*
 — do. Brosch. 8 *M*
 Vorarlberg. 365 S. Geb. 4 *M*
 — do. Brosch. 3 *M* 50 *z*.

Woerl's Reise-Lexica.

Feller'sche Bearbeitung.

- Deutsch-franz. und franz.-deutsch. Geb. 2 *M* 25 *z*.
 Deutsch-englisch und englisch-deutsch. Geb. 3 *M*
 Deutsch-italienisch u. italienisch-deutsch. Geb. 3 *M*

Touristentasche für Woerl's Reisehandbücher zum Umhängen. 3 *M* 50 *z*.

Ich bitte, Ihr Lager mit meinem Reisebücher-Verlag stets complet zu halten, und liefere ich gern in beschränkter Anzahl à cond. Unverlangt versende ich nicht und bitte ich um Ihre gef. Bestellung und thätigste Verwendung.

Rabatt 30% und baar 40% bez. 50%.
 Würzburg 1883.

Leo Woerl.

(Woerl's Separat-Conto.)

Photographische Neuigkeit!

[46666.]

Going, Going, Gone.

Dreifaches Portrait eines Baby, das anfängt zu weinen; nach der Natur aufgenommene vorzügliche Photographie. Oblong-Format. 2 *M* ord., 1 *M* 30 *z* baar.

Verkauft sich überall rasch durch Ausstellen im Fenster. Auslieferung in Leipzig.
 London. William Luks.

Schul-Atlanten

aus dem Verlage von
Dietrich Reimer in Berlin

SW., Anhaltstrasse Nr. 12.

[46667.]

Frei-Exemplare 13/12, baar 7/6.

Kiepert, H., Schul-Atlas der alten Welt. 12 Karten mit erläuterndem Text. 1883. Preis geb. 2 *M* ord., 1 *M* 50 *z* no.

Adami-Kiepert's Schul-Atlas in 27 Karten. Vollständig neu bearbeitet von H. Kiepert. Achte Auflage. 1883. Preis cart. flachliegend 5 *M* ord., 3 *M* 75 *z* no.

☞ Mit gebrochenen Karten nur gebunden zu beziehen.

Kiepert's, H., kleiner Schul-Atlas für die unteren und mittleren Klassen in 23 Karten. Achtzehnte Auflage. 1883. Preis geh. 1 *M* ord., 75 *z* no.

Frei-Expl. 13/12, baar 14/12 (nicht 7/6!), 28/24 Expl., 56/48 Expl. u. s. w. 500 Expl. baar mit 40% Rabatt (ohne Frei-Expl.).

Kiepert's, H., und C. Wolf's historischer Schul-Atlas zur alten, mittleren u. neueren Geschichte in 36 Karten. Zweite Auflage. 1882. Preis geb. 3 *M* 60 *z* ord., 2 *M* 70 *z* no.

Kiepert's, H., Atlas antiquus. 12 Karten zur alten Geschichte. Siebente Aufl. 1882. Preis geh. 5 *M* ord., 3 *M* 75 *z* no.

☞ Ausgabe mit Namen-Verzeichniss.

Preis geh. 6 *M* ord., 4 *M* 50 *z* no.
 Einzelne Karten à 60 *z* ord., 45 *z* no.

Kiepert's, H., Flussnetze zu den Karten zur alten Geschichte. (Atlas antiquus.) Neue vermehrte Ausgabe in 10 Bl. 1882. Preis in Umschlag 1 *M* 50 *z* ord., 1 *M* no.

Einzelne Karten à 15 *z* ord., 10 *z* no.

Wolf's, C., historischer Atlas. 19 Karten zur mittleren u. neueren Geschichte. Mit Text. Preis geh. 12 *M* ord., 9 *M* no.

Einzelne Karten à 80 *z* ord., 60 *z* no.

Kiepert's, H., kleiner Hand-Atlas der neueren Geographie in 16 Karten. Zweite Auflage. Neue Ausgabe. Preis geh. 6 *M* ord., 4 *M* 50 *z* no.

Einzelne Karten à 60 *z* ord., 45 *z* no.

v. Kloeden's Repetitions-Karten. 21 Flussnetz-Karten mit erläuterndem Text. Neue vermehrte Ausgabe. 1882. Preis in Umschlag 3 *M* ord., 2 *M* no.

Einzelne Karten à 15 *z* ord., 10 *z* no.

Gebundene Exemplare der Atlanten sind durch die Herren F. Volckmar, L. Staackmann in Leipzig, A. Koch & Co. in Stuttgart, Friese & Lang in Wien, J. Bachmann's Buchh. und G. Winckelmann in Berlin zu beziehen.

[46668.] **Enkarpa.**
Culturgegeschichte der Menschheit
 im Lichte
 der pythagoräischen Lehre
 von
Robert Springer.
 gr. 8. 544 Seiten.

5 M. ord., 3 M. 75 λ netto, 3 M. 35 λ baar.

Ein eigenartiges Werk von der größten Abfassungsfähigkeit! Wir bitten, es Jedem vorzulegen, der sich für Geschichte der Cultur, Philosophie und Literatur interessirt, namentlich auch Schulbibliotheken, Thierschutzvereinen, Wagnerfreunden. Von einem fest begründeten Standpunkt aus ist das Werk im edelsten Geiste gehalten und deshalb auch für die reifere Jugend sehr geeignet.

Wir bitten, zu verlangen. Gebundene Expl. à 6 M. liefert auch Hr. F. Volkmar in Leipzig. Hannover, im September 1883.

Schmorl & von Seefeld.

Nur auf Verlangen!

[46669.]
 Borige Woche wurde auf Grund der eingegangenen Bestellungen versandt; (unverlangt versenden wir nichts):

Die National-Gefahr

von
Raoul Frary.

Aus dem Französischen übersetzt
 von
Scheller,

Lieutenant im 18. Husaren-Regiment.

8. 22 Druckbogen. Preis elegant geh. auf holzfreiem Papier gedruckt 4 M. mit 25% und 13+12.

Dem Frary'schen Buch ist der große „Prix Monthyon“ von der Académie française zuerkannt. Das Werk ist nicht etwa für Militärs allein von Interesse, sondern für jeden Gebildeten hochinteressant, da es auch geschichtliche, philosophische und national-ökonomische Fragen ausführlich erörtert.

Hannover, 5. October 1883.

Heltwing'sche Verlagsbuchhandlung.

— Auslieferungslager in Leipzig. —

[46670.] **Buck's Lutherbiographie.**

20 λ . — Baar à 15 λ u. 7/6 Expl.
 Auf je 16 \times 7/6 noch 10 Freieempl., also:
 122/96 Expl. = 24 M. 40 λ ord.,
 14 M. 40 λ no.

Auf je 8 \times 122/96 noch 20 Freieempl., also:
 996/768 Expl. = 199 M. 20 λ ord.,
 115 M. 20 λ no.

— Auch nach und nach zu beziehen. —

Die Verwendung ist also sehr lohnend.

Viele Städte, wie Magdeburg, Anklam, Stafffurt, Eilenburg, Bernburg, Reichenbach i/Schles. u. s. w. haben das schöne Büchlein bereits als Festgabe für ihre Schulen bestellt.

Bernburg.

J. Bacmeister.

[46671.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Der
römische Civilprocess
 und
die Actionen
 in summarischer Darstellung
 zum Gebrauche bei Vorlesungen

von
Friedrich Ludwig von Keller.

Sechste Ausgabe,

bearbeitet von
Adolf Wach,

ordentl. Professor der Rechte in Leipzig.

8. Brosch. 6 M. ord., 4 M. netto.

Auf 12 Expl. 1 frei.

Leipzig, den 8. October 1883.

Bernhard Tauchnitz.

[46672.] Zur Versendung liegen bereit:
Beiträge zur histor. Syntax der griech. Sprache, herausgeg. von Dr. Martin Schanz, kgl. Univers.-Professor. Hft. 4. oder Bd. II. Hft. 1., enthaltend: Weber, Dr. Philipp, kgl. Studienlehrer in Speyer, Entwicklungsgeschichte der Absichtssätze. Abthlg. I.: Von Homer bis zur attischen Prosa. Preis 3 M. ord., 2 M. 25 λ netto, 2 M. baar.

Wir bitten, gütigst die Fortsetzung verlangen zu wollen. Einzelne Exemplare stehen auch à cond. zu Diensten.

Silberschmidt, W., Dr. juris etc., die Comenda in ihrer frühesten Entwicklung bis zum XIII. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Geschichte der Commandit- und der stillen Gesellschaft. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. L. Goldschmidt, geh. Justizrath in Berlin. Preis 3 M. 50 λ ord., 2 M. 60 λ no., 2 M. 35 λ baar.

Diese fleissige Arbeit wird überall, wo Interesse für Entwicklung des Handelsrechts vorhanden, Beachtung finden. A cond. bitten wir mässig zu verlangen.

Ad. Stuber's Verlagshdlg. in Würzburg.

[46673.] Soeben erschien:

Hundert Jahre Luftschiffahrt.

Die Aëronautik nach ihrer Entwicklung und ihrem gegenwärtigen Stande für weitere Kreise wissenschaftlich dargestellt

von

Dr. Felix Auerbach,

Docent a. d. Universität zu Breslau.

Mit 9 in den Text gedruckten Illustrationen.

8. Eleg. brosch. 1 M. 50 λ ord., 1 M. 10 λ netto, 1 M. baar.

Die Luftschiffahrt feiert in diesem Jahre ihr hundertjähriges Jubiläum; die vorstehende elegant ausgestattete Broschüre dürfte deshalb in weiteren Kreisen Interesse begegnen.

Weitere Exemplare stehen à cond. zu Diensten.

Breslau.

J. U. Kern's Verlag,
 Max Müller.

[46674.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Forst- und Jagd-Kalender
 1884.

Herausgegeben

von

Dr. F. Judeich, und **H. Behm,**
 Geh. Oberforstrath und Director der kgl. Forstakademie zu Tharand, und Geh. Rechnungsrath i. Kgl. Preuss. Ministerium f. Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

— In zwei Theilen. —

Erster Theil:

Kalendarium, Wirthschafts-, Jagd- und Fischerei-Kalender. Hilfsbuch, Tabellen und Notizen.

Ausgabe A. Preis in Leinwand 2 M., in Leder 2 M. 50 λ .

Ausgabe B. Preis in Leinwand 2 M. 20 λ , in Leder 2 M. 70 λ .

Der zweite Theil erscheint Anfang December.

Weiteren Bedarf bitte fest, resp. baar zu verlangen.

Berlin, October 1883.

Julius Springer.

Elegantester und billigster
 Volkskalender!

[46675.]

Sieben Schalk-Nummern

mit

Kalender für 1884.

Mit ff. lithographirtem Umschlag in Farbendruck und ca. 100 Illustrationen.

— Preis nur 50 λ . —

— Baar mit 50% und 11/10, 22/20 u. —
 Leipzig.

Verlag von Fr. Thiel.

[46676.] Das in unserem Verlage früher erschienene Werkchen:

Doktor Martin Luther
 auf der Wartburg

vom

4. Mai 1521 bis zum 2. März 1522.

8. Geh. 106 S. mit 4 Abbildungen.

Preis 1 M. ord.

liefern wir bis Ende November

zu 75 λ ord., 50 λ netto baar.

Einzelne Exemplare liefern wir à cond.

Jena, 8. October 1883.

Fr. Mauke's Verlag.

— Abreiß-Kalender 1884. —

Mit circa 2500 geschichtlichen Notizen.

60 λ no. und schon 7/6.

[46677.] Seit 22 Jahren der vollständigste Kalender seiner Art.

Bitte um thätige Verwendung.

Conrad Weiske in Dresden.

[46678.] Unser bekanntes Journal:

Neue militärische Blätter,

redigirt von

G. von Glasenapp.

empfehlen wir bei Ihren Versendungen zur thätigen Verwendung.

Die Zeitschrift eignet sich nicht nur zur Verwendung in rein militärischen Kreisen, sondern Sie werden auch bei den größeren Restaurants, Lesezirkeln, Privatbibliotheken, Landwehroffizieren, Gutsbesitzern u. Abnehmer finden.

Neue Freie Presse: Glasenapp's „Neue „Militärische Blätter“ zeichnen sich überhaupt vor anderen militärischen Fachzeitungen dadurch aus, daß die darin enthaltenen Aufsätze bei aller Gründlichkeit doch immer so verfaßt sind, daß sie auch in Laienkreisen mit großem Interesse gelesen werden.

Deutsche Rundschau: Die Abhandlungen erheben sich nicht selten über den Standpunkt des Technikers zu freier, historischer und culturhistorischer Auffassung.

Probe-Exemplare und Prospekte stehen in mäßiger Zahl gratis zur Verfügung.

Berlin, Kurfürsten-Str. 9.

Expedition der „Neuen Militärischen Blätter“.

[46679.] Wir empfehlen für das Weihnachtslager:

Müller, Alphons, sechs neue Lustspiele für das Policinell-Theater. 2. Auflage. Preis 60 S.

— sechs neue Lustspiele für das Policinell-Theater. Preis 60 S.

Unter den wenigen Stücken, welche für Policinell- und Kasperle-Theater existiren, gehören diese mit zu den besten und werden von Handlungen, welche sie einmal eingeführt, stets in Partien nachbezogen. Wir bitten, zu verlangen. A cond. nur mäßig, baar mit $\frac{1}{3}$ und $\frac{7}{6}$.

Jaeger'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M.

[46680.] Beim Semesterwechsel empfehle ich Handlungen in Universitätsstädten:

Bierbaum, F. J., History of the English language and literature. 1883. Geb. 3 M.

Descartes, philosophische Werke. 4 M. 50 S.

Dühring, E., Cursus der Philosophie. 9 M.

***Kant, Imm.,** sämmtl. Werke, herausgeg. von J. H. von Kirchmann. 8 Bände u. Suppl. 32 M.

(Die Erläuterungen dazu, 2 Bde., gratis.)

Noack, L., philosophie-geschichtliches Lexicon. 18 M.

Schuler-Libloy, Abriss der europ. Staats- u. Rechtsgeschichte. 5 M.

Spinoza, sämmtliche Werke, deutsch. 2 Bde. 8 M.

Spinoza, Opera philosophica, ed. Ginsberg. 4 Bde. 11 M.

***Winckelmann,** Geschichte der Kunst des Alterthums. 2. Aufl. 4 M.

Die mit * bezeichneten Werke sind auch in dauerhaftem Halbfranzband zu beziehen, pro Einband 1 M. 20 S.

Georg Weiss, Verlag in Heidelberg.

Nur einmal angezeigt!

[46681.]

Nachstehendes Werk, jetzt am Schluss der einträglichen Geschäftszeit an die Zimmer- und Decorationsmaler zur Ansicht versandt, wird voraussichtlich viel gekauft werden:

Schablonen

in natürlicher Grösse

für

Decken, Wände, Säulenschäfte etc.

aus dem Ende des XV. und

Anfang des XVI. Jahrhunderts,

ausgeführt auf der

Königlichen Albrechtsburg zu Meissen und

herausgegeben von

Ernst Hädel,

Professor.

Zum Gebrauche für Dekorationsmaler, Tapetenfabrikanten u. Teppichwirker, sowie als Vorlagen für Gewerbschulen.

Zweite Folge

von desselben Verfassers „Schablonenmalerei des Mittelalters“ (1873, 25 Tafeln).

25 Tafeln in Royal-Plano,

wobei eine Tafel in Farben ausgeführt.

1883. In Mappe. 12 M.

Ich ersuche, baldmöglichst zu verlangen.

Weimar, October 1883.

B. F. Voigt.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[46682.] Am 15. d. Monats gelangt zur Ver- sendung:

Decken-Skizzen

(25 Blatt)

für Zimmer-Maler

von

Eugen Müller,

Maler in Nürnberg.

Preis 4 M. 50 S. ord., 3 M. 35 S. no. u. 7/6 (das Freiexempl. für die Colporteurs).

Obiges Werk, aus der Praxis entstanden und für die Praxis bearbeitet, wurde bereits auf dem letzten Malertag in München mit großer Anerkennung begrüßt.

Der Herausgeber, rühmlichst bekannt durch seine „Motive für Zimmermaler“, bringt hiermit eine Fülle anregenden und höchst brauchbaren Materials für die berufliche Thätigkeit des Malers. Heute, wo man allenthalben anfängt, an den Zimmermaler höhere Anforderungen zu stellen, dürfte daher ein Werk, wie das vorliegende, allen strebenden Interessenten höchst willkommen sein.

Aus der „Mappe“ 1883, Nr. 19.

Nicht nur gewerbl. Vereinen und Meistern sondern auch Gehilfen wollen Sie dieses Werk, zur Vorlage bringen und mir Ihre Bestellungen darauf baldigst zugehen lassen.

Hochachtung

Wilh. Kimmel in Frankfurt a/M.

E. A. Seemann in Leipzig.

[46683.]

Die von mir vor 3 Wochen durch Circular angekündigte

erste Lieferung

des

Kulturhistorischen Bilderatlas

ist in so grossen Mengen verlangt worden, dass ich mich zu einem Neudruck entschlossen habe, um wenigstens einigermaßen den an mich gestellten Wünschen entsprechen zu können.

Die Ausgabe der ersten Lieferung habe ich absichtlich noch zurückgehalten, da es mir wünschenswerth erschien, gleichzeitig die vollständige

II. Abteilung:

Mittelalter

Herausgegeben von Dr. A. Essenwein.

120 Tafeln mit ca. 1000 Abbildungen.

Brosch. 10 M.; in Calico geb. 12 M. 50 S. versenden zu können.

Der Druck ist nun soweit gediehen, dass die Ausgabe der 1. Lieferung und der completen II. Abtheilung voraussichtlich

am 23. October

erfolgen kann. Bezüglich der Bezugsbedingungen mache ich darauf aufmerksam, dass ich den

Baar-Rabatt von 40 %

nur für die Continuation und für die bis Ende dieses Jahres baar bestellten completen Exemplare bewillige.

Ein Freiexemplar

gewähre ich bei Vorausbestellung bis zum 23. October

auf 6 baar bestellte Exempl.

Bei späteren Bestellungen wird nur

auf 10 — 1 Freiexemplar

gewährt und nach vollständigem Erscheinen des vierbändigen Gesamtwerkes der Rabatt auf das normale Mass reducirt.

Prospecte

in grösseren Mengen und mit Firma kann ich nur bei einer entsprechend festen oder Baar-Bestellung gratis liefern.

Die Vorbereitungen für die 1884 erscheinende

I. Abteilung:

Griechenland und Rom.

Herausgegeben von Dr. Th. Schreiber. sind soweit gediehen, dass die Lieferungs- ausgabe sich ohne Pause an die voraus- gehende II. Abtheilung wird anschliessen können.

[46684.] Alle festen (Baar-) Bestellungen auf **Freimaurer-Kalender für 1884**

werden Freitag den 12. d. Mts. erledigt. A cond. hoffe ich Montag den 15. expediren zu können.

Ich constatire gern eine Zunahme der Bestellungen.

Leipzig.

J. G. Fintel.

Carl Heymanns Verlag, Berlin W.
[46685.]

**Busch's Archiv
für Handels- und Wechselrecht.
Band 44.**

Durch Ankündigung Nr. 12 hatte ich bereits die Ehre, Ihnen anzuzeigen, daß — vom Reichs-Justizamt mir in Verlag gegeben — Ende October erscheinen wird:

**Entwurf eines Gesetzes
betr. die
Kommanditgesellschaften auf Actien
und die
Actiengesellschaften
nebst Begründung und Anlagen.
Umfang ca. 40 Bogen gr. 8.**

Diese überaus wichtige, sehnlichst erwartete Publication der Actiennovelle wird gleichzeitig mit der Separat-Ausgabe auch als Band 44. von Busch's Archiv ausgegeben werden. Sie wollen dies Ihren Abonnenten gef. mittheilen und dieselben darauf aufmerksam machen, daß mit dieser Einrichtung eine doppelte Vergünstigung für sie eintritt, indem einmal dieser Band statt der programmäßigen 25 Bogen deren gegen 40 bringt und die Actiennovelle, deren Ladenpreis 10 M. beträgt, in ihre Hände für 8 M. gelangt.

Einzelne kann dieser Band natürlich nicht abgegeben werden.

Eine Reihe der gefeiertsten Autoren ist gewonnen worden, um den bedeutsamen Entwurf von allen Seiten zu beleuchten. Gleich das erste Heft des 45. Bandes, welches Anfangs November erscheinen wird, wird einen Artikel über die Actiennovelle in ihrem Verhältniß zu der jetzigen Gesetzgebung aus der Feder eines sehr geschätzten jüngeren Juristen bringen, welcher sicherlich in allen beteiligten Kreisen großes Aufsehen zu machen nicht verfehlen wird.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten stelle ich Ihnen gern dieses Heft in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten; auch stehen Prospective über das Unternehmen zu Ihrer Disposition.
Carl Heymanns Verlag.

[46686.] Bei mir wird in einigen Tagen erscheinen:

**Katholische Lutherfeier.
Drei Gespräche von katholischen
Freunden.**

Herausgegeben
von
Xaver Agricola.

2 Bogen 8. Preis ca. 50 S ord.

Das aus gediegener Feder stammende Büchlein ist — in wahrheitsliebendem, verständlichem Geiste geschrieben — für Katholiken und Protestanten gleich interessant und bei dem billigen Preis der größten Verbreitung fähig. In allen größeren Zeitungen wird annoncirt werden.

Bitte, zu verlangen.
Reutlingen, 6. October 1883.

J. Röcher's Buchhandlung.

[46687.] Hannover, 5. October 1883.
In zwei bis drei Wochen kommt zur Ausgabe:

**Leunis,
Synopsis der drei Naturreiche.
Erster Theil: Zoologie.
Dritte gänzlich umgearbeitete Auflage
von**

**Prof. Dr. Heribert Ludwig.
In zwei Bänden.**

Erster Band. 2. Abtheilung. 8 M

Mit dieser Abtheilung liegt der erste Band der Zoologie zum Preise von 16 M. vollständig vor. — Zur gefälligen erneuerten Verwendung stehen gern Exemplare à cond. zu Diensten; ebenso von:

**Leunis, Synopsis der Botanik. Dritte Auflage, neu bearbeitet von Prof. Dr. Frank.
Erster Band. 1883. 14 M**

Leunis, Synopsis der Mineralogie und Geognosie. Zweite Auflage, neu bearbeitet von Hofrath Dr. Senft. 2 Bände in 3 Abtheilungen. 28 M 50 S.

Gahn'sche Buchhandlung.

[46688.] In einigen Wochen erscheint:
Comte, Aug., die positive Philosophie im Auszuge von Jul. Rig, übersetzt von J. H. von Kirchmann. 2. Band. Preis 8 M 60 S.

Mit diesem 2. Bande, die *Sociologie* enthaltend, ist das bedeutende wissenschaftliche Werk vollendet und erbitte ich mir Ihre thätige Verwendung für das ganze Werk. Es hat nicht nur Interesse für Philosophen, sondern für die ganze gebildete Welt, namentlich auch für Naturforscher und Sociologen.
Heidelberg, 6. October 1883.

Georg Weiss, Verlag.

Goldschmidt's Kursbuch.

[46689.] Am 15. October gelangt zur Ausgabe:

**Goldschmidt's Kursbuch.
Sechzehnter Jahrgang.
No. 8. October—November 1883.
Mit sämtlichen Winterfahrplänen.**

Preis: 1 M ord., 75 S netto, 60 S baar und 7/6 Expl.

☞ Liegen gebliebene Exemplare werden gegen die nächstfolgende Nummer umgetauscht. ☜

Indem ich den geehrten Sortimentshandlungen für das in der letzten Sommer-Saison meinem Kursbuch zugewandte erhöhte Interesse meinen besonderen Dank ausspreche, ersuche ich Sie, diesen beliebten Reisebegleiter auch in den Wintermonaten nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Um eine rechtzeitige Expedition zu ermöglichen, bitte ich gef. umgehende Angabe Ihres Bedarfs.

Hochachtend
Berlin, October 1883.

Albert Goldschmidt.

Nur auf Verlangen.

[46690.] Ende dieses Monats kommt zur Versendung:

**Schule
des katholischen Organisten.
Theoretisch-practische Orgelschule
von**

H. Oberhoffer.

4. Auflage. Preis 9 M

A cond. nur in einem Exemplare.

Trier, October 1883.

Fr. Vink'sche Verlagshandlung.

Nur hier angezeigt!

[46691.] Demnächst erscheint und versende ich nur auf Verlangen:

**Die Häfnetzungser.
Eine Rebländer Dorfgeschichte aus
dem vorigen Jahrhundert
von
Hermann Albrecht.**

Ca. 20 Bogen 8. Brosch. 3 M 50 S ord., 2 M 65 S no., 2 M 50 S baar u. 11/10; geb. 4 M 50 S ord., 3 M 35 S baar u. 11/10.

Bei Vorausbestellung 40% u. 11/10.

Der Herr Verfasser, welcher mit seinen früheren Arbeiten, zum Theil unter dem Pseudonym Anton Hermann sich einen großen und dankbaren Leserkreis geschaffen, bietet hier ein Stück Culturgeschichte aus dem schönen Marktgräflerlande und wird sicher durch dasselbe seiner Muse neue Freunde werben. Ein Kenner, welchem das Manuscript vorgelegen, meinte, daß es mit epochemachenden culturgeschichtlichen Novellen der neueren Zeit auf eine Stufe zu stellen sei und die gleiche große Verbreitung verdiene.

Für Bekanntmachung werde ich genügend Sorge tragen und bitte daher, Ihr Lager namentlich für die Festzeit mit gebundenen Exemplaren zu versehen, die ich jedoch nicht à cond. geben kann.

Karlsruhe, 25. September 1883.

J. Bielefeld's Verlag.

Angebotene Bücher u. s. w.

[46692.] Fr. E. Fehsenfeld in Giessen offerirt: Lucas Cranach's Stammbuch, hrsg. v. Ch. v. Mechel. 12 S. Text m. 13 Kupfern. Fol. Berl. 1814. Hlbldrbd. Sehrschönes Exemplar.

[46693.] R. Sattler in Braunschweig offerirt: Eigentliche Beschreibung Aller Stände auff Erden / Hoher und Niedriger, Geistlicher und Weltlicher / Aller Künsten, Handwercken und Händeln ic. pp. durch den weitberümpften Hans Sachsen ganz fleißig beschriben pp. Mit römischer Keyserlicher Mayestet Freyheit gedruckt zu Franckfurt am Mayn 1574. Mit Holzschnitten von Jost Aman. (Gut erhaltenes Expl.)

- [46694.] G. Scriba in Metz offerirt in neuen Exemplaren geb. Schulbände und sieht Geboten entgegen:
 9 Albers, Lebensbilder. 1878.
 12 Buschmann, Sagen und Geschichten. 3. Aufl. 1879.
 7 Hirsch, Meier, Buchstabenrechng. 16. Aufl. 1875.
 16 Löser, Rechenbuch. 2. Theil. 1880.
 46 Odenwald, 60 Volkslieder u. Volksge-
 sänge. 1876.
 6 Pütz, Grdr. d. Geogr. u. Gesch. f. mittl.
 Cl. II. 3. Aufl. 1874.
 6 — do. III. 11. Aufl. 1873.
 6 — do. I. 16. Aufl. 1877.
 8 Stockert, Elsass-Lothringen. 1873.
 12 Buschmann, Leitf. d. d. Sprache. 2. Aufl.
 1877.
 17 Haesters' Lesebuch f. Obercl. Simult.-
 Ausg. 18. Aufl. 1873.
 10 — do. Kath. Ausg. 25. Aufl. 1874.
 16 — do. Simult.-Ausg. f. Elsass-Lothrgn.
 1874.
 6 Herbst, histor. Hilfsbuch. II. 3. Aufl. 1873.
 3 — do. II. 2. Aufl. 1870.
 4 — do. III. 3. Aufl. 1873.
 9 Hopf u. Paulsiek, Lesebuch. I. 1. Sexta.
 24. Aufl. 1880.
 26 — — do. I. 2. Quinta. 20. Aufl. 1879.
 4 — — do. I. 3. Quarta. 20. Aufl. 1879.
 5 — — do. I. 3. Quarta. 21. Aufl. 1880.
 4 — — do. II. 1. Tertia. 8. Aufl. 1873.
 5 Paulsiek, Lesebuch. I. 14. Aufl. 1880.
 2 — do. I. 17. Aufl. 1881.
 15 — do. II. 17. Aufl. 1881.
 13 Spiess, lat. Uebungsbuch f. Quarta.
 16. Aufl. 1877.
 7 — do. f. Tertia. 11. Aufl. 1879.
 4 Scharlach u. Haupt, Lesebuch. Unterst.
 7. Aufl. 1881.
 8 Ahn, little english readings. 1874.
 6 Leloup, ital. Lesebuch. 1832.
 15 Lamb, six tales, by Balty. 3. Aufl. 1875.
 6 Lattmann, lat. Lesebuch. II. 4. Aufl. 1873.
 16 — do. Cplt. 5. Aufl. 1876.
 21 Ostermann, lat. Uebungsbuch f. Sexta.
 15. Aufl. 1877.
 33 — do. 16. Aufl. 1878.
 34 — do. f. Quinta. 12. Aufl. 1879.
 5 — f. Quarta. 11. Aufl. 1879.
 41 — do. f. Tertia. 8. Aufl. 1878.
 19 — Vocabular. f. Quarta. 11. Aufl. 1881.
 12 — do. f. Tertia. 5. Aufl. 1876.
 22 — do. f. Tertia. 6. Aufl. 1878.
 26 Koch, griech. Schulgrammatik. 8. Aufl.
 1881.
 6 Herrmann, griech. Schulgrammatik.
 1879.
 14 Siberti-Meiring, lat. Schulgrammatik.
 23. Aufl. 1878.
 40 Perthes, lat. Formenlehre. 1876.
 23 Haesters' Lesebuch f. Mittelcl. Simult.-
 Ausg. 54. Aufl. 1879.

Zwanzigster Jahrgang.

- [46695.] Ernst Seitmann in Leipzig offerirt
 billigst:
 1 Illustr. Zeitung 1878, 79. Cplt.
 [46696.] G. G. Köthe in Graudenz offerirt:
 1 Börner's Jahrbuch d. prakt. Medicin 1880
 — 82. Geb. Neu.
 1 Vierteljahrschrift f. gerichtliche Medicin
 1876—82.
 1 Vierteljahrschrift f. öffentl. Gesundheits-
 pflege. XIV. 1—4. XV. 1—3.
 [46697.] R. Sattler in Braunschweig offerirt:
 Monatsblatt für öffentl. Gesundheitspflege
 1879—82. Braunschw.
 Patentblatt 1880. (Berlin, Heymann.)
 Export 1880—82. (Berlin.)
 Mittheilungen d. Magdeburg. Dampfkessel-
 Vereins 1872—82.
 Rechenschaftsbericht desselben 1872—82.
 Droguisten-Zeitung 1878—82. (Witte.)
 Technisch-commerzielle Zeitung 1872—
 82. (Trier.)
 Organ für Oel- u. Fetthandel 1872—82.
 (Trier.)
 Seifenfabrikant 1882. (Deite.)
 Industriezeitung, deutsche, 1873—77.
 (Chemnitz.)
 Zeitschrift des Vereins dtshr. Ingenieure
 1872—78. (5 Bde. Geb. m. Atlas.)
 Wochenschrift des Ver. dtshr. Ingenieure
 1877—78.
 Hopp, Crystallographie. 1862. Geb.,
 nebst Atlas.
 Les corps gras industrielles 1874—80.
 (Paris.)
 Le Moniteur des produits chimiques 1880
 — 81. (Paris.)
 Allgem. dtsh. polyt. Zeitung 1873. Geb.
 Berichte der Dtschn. chem. Gesellschaft.
 Berlin, 1874—82. (6 Bde. Geb.)
 Parafinzeitung 1875—76. (Hübner.)
 Dingler's Polytechn. Journal 1873—83.
 34 Bde. Geb.
 [46698.] Louis Moske in Meissen offerirt und
 sieht directen Geboten entgegen:
 2 Weber, Lehrbuch d. Weltgeschichte. 2 Thele.
 18. Aufl. Geb. in Original-Einband.
 12 Baenig, Lehrbuch d. Mineralogie. 2. Aufl.
 Hblbrbd. m. Titel.
 [46699.] B. Seligsberg in Bayreuth offerirt
 gut erh. u. geb.:
 10 Englmann, lat. Elementarb. 3. A. Neu.
 à 60 S.; — 7 deutsche Grammatik. 5. A.
 Neu. à 50 S. — 18 Hopf, dtshs. Leseb.
 I. 7. A. Neu. à 40 S. — 7 Ploetz, kurzgef.
 system. Gramm. 1877. Neu. à 50 S.; —
 6 Syntax d. franz. Spr. 6. A. à 40 S. —
 9 Halm, griech. Leseb. 8. A. Neu. à 60 S.
 — 10 Masius, dtshs. Leseb. I. G. A.
 Neu. à 1 M.
 [46700.] Carl Giesel in Bayreuth bietet an:
 12 Bloch, Uebgn. z. Erlern. der frz. Syntax.
 6. Aufl. 1880. Geb. neu.

- [46701.] Jonck & Poliewsky in Riga offe-
 riren und sehen Geboten entgegen:
 1 Ciceronis, M. Tul., epistolae ad Atticum,
 Brutum, de Q. fratrem, ex diuersorum
 exemplarium, praecipue Victorii ac Ma-
 nutii, collatione diligentissima castiga-
 tae. T. Pomponij Attici vita. Interpre-
 tatio eorum quae graece in epistolis
 scripta sunt. Lugduni 1555, apud Seb.
 Gryphium. Schwmsldrbd. Sehr gut er-
 halten.
 1 Boecleri, Jo. Henr., historia belli sveco-
 danici. Opus posthum. ex authoris autho-
 grapho. Argentorati 1679. Schwmsldrbd.
 Sehr gut erhalter.
 1 Poetica praeceptis, commentariis, obser-
 vationibus, exemplis ex veteribus et re-
 centibus poetis studiose conscripta per
 Academicam Gissenae nonnullos profes-
 sores. Tertia editio denuo recognita,
 aucta et elimata. Lubecae 1624, typis
 et sumptibus Samuelis Jauchi. Schweins-
 lederbd.
 1 Luther's Haus-Postille. Mit vielen Holz-
 schnitten. Gedruckt zu Jhena durch To-
 biam Steinmann Anno 1597. Titel und
 ein Theil der Vorrede fehlen. Einige
 Blätter sind nicht ganz sauber. In Holz-
 deckel mit Lederüberzug geb.
 1 Unsere Zeit. I. Serie. Bd. 1—8. II. Serie.
 Jahrg. 1—12. Geb.
 [46702.] Die C. F. Winter'sche Verlags-
 handlung in Leipzig offerirt und sieht
 Geboten entgegen:
 1 Illustr. Familienbuch des Oesterreich.
 Lloyd. Bd. 1—10. (Jahrg. 1851—60.)
 1 — do. N. F. Bd. 1—5. (Jahrg. 1861
 — 65.)
 Sämmtlich geb. u. gut erhalten.

Gesuchte Bücher u. s. w.

- [46703.] M. Gottlieb in Wien sucht schleu-
 nigst:
 Brewster, Briefe über natürliche Magie.
 Deutsch v. Fr. Wolff. Berlin 1833. —
 Graesse, Bibliotheca magica. Leipzig 1843.
 — Agrippa v. Nettesheim, de vanitate
 scientiarum. Deutsch; — und dessen Bio-
 graphie.
 [46704.] F. Borgmeyer in Hildesheim sucht:
 1 Raupach, Werke (komische Gattung).
 Auch einzelne Bde.
 1 Brehm's Thierleben. Volks-Ausg. v.
 Schödler. Bd. 2. ap.
 [46705.] G. L. Zimmermann in Libau sucht:
 1 Bulwer, sämmtl. Romane. Geh. Sauberes
 Exemplar.
 [46706.] H. Le Soudier in Paris sucht:
 1 Zeitschrift für Mathematik, v. Schlömilch.
 Jahrg. 15. apart.
 1 — do. Jahrg. 14. u. ff.

- [46707.] Alfred Lorentz in Leipzig sucht: Salimbene, *Chronica*. 4. Parma 1857. Peschel, *Gesch. d. Erdkunde*. 2. A. Polo, *Marco, Travels*, by Yule. Pott, *etymolog. Forschgn.* 2. Aufl. Bd. 3. Peire Vidal's *Lieder*, v. Bartsch. Märchensaal. Bd. 1.: *Straparola's Märchen*, a. d. Ital. v. V. Schmidt. 1817. Scherer, *z. Gesch. d. dtshn. Sprache*. 2. A. Pauli, *Schimpf u. Ernst*, v. Oesterley. Minnelieder a. d. schwäb. Zeitalt., v. Tieck. Lessing, *hamb. Dramat.*, v. Schröter u. Tt. Storm, *englische Philologie*. Bolzano, *Paradoxien d. Unendlichen*. Crelle's *Journal*. Bd. 51. Kopp, *Geschichte d. Chemie*. Riemann, *d. Hypoth., w. d. Geometrie etc.* Dokme, *Kunst u. Künstler*. Cpl. Grüneisen, *Nicolaus Manuel*. Wessely, *Ikonographie Gottes*. Krummacker, *David, König v. Israel*. Winer, *bibl. Realwörterbuch*. 3. A. Schopenhauer, *Werke*; — *Welt als Wille*; — *Parerga u. Paralipomena*. Strümpell, *Pädag. d. Philosophen Kant etc.* Wuttke, *Volksaberglaube d. Gegenw.* 2. A.
- [46708.] Die Paulinus-Druckerei in Trier sucht: Maistre, *le comte Joseph de, Pensées sur la religion etc.* 2 Vols. (Toulouse, Privat.)
- [46709.] Gustav Fock in Leipzig sucht: Munk, *griech. Lit.-Gesch.* 3. A. — Riehm, *Handwbch. d. bibl. Alterthums*. — Rothe, *theolog. Ethik*. 5 Bde. m. Reg. 1869—71. — Bergmann u. Leuckart, *anatom.-physiol. Uebersicht des Thierreichs*. 1855. — Sächs. Justiz-Ministerialblatt 1879 u. Folge. — Lotdman, *Acta Osnabrugensia*. — Kress, *v. Archidiaconalwesen*. — Bender, *Repetitorium*. I. II. — *Germania antiqua*, ed. Müllenhoff. (Weidmann.) — Frank, *System d. christl. Wahrheit*. 2 Bde. 1880. — Bazar 1880—82. — Sanders, *deutscher Sprachschatz*. — Dryden, *dramatick works*. 6 Vols. Lond. 1717.
- [46710.] Die G. Braun'sche Hofbuchhandlung in Karlsruhe sucht: 1 *Rémusat, Napoleon I. u. sein Hof*. 1 *Schopenhauer, Parerga u. Paralipomena*.
- [46711.] C. Boyfen in Hamburg sucht: 1 *Baumeister, Blicke auf einz. Gegenst. d. Hamb. Rechts*. Hbg. 1853.
- [46712.] Die M. Rieger'sche Univ.-Buchh. in München sucht: 1 *Riemssen, d. Electricität in d. Medicin*. 2. od. 3. Aufl.
- [46713.] C. Detloff's Buchh. in Basel sucht: *Lange, Bibelwerk*.
- [46714.] Die Deutsche Verlags-Anstalt (vormals Eduard Hallberger) in Stuttgart sucht in ganz gut erhaltenen Exemplaren: *Illustrierte Welt*. Jahrgang 1878. Complet.
- [46715.] Leo Liepmannssohn, Antiquariat in Berlin sucht: *Montaigne, Gedanken etc.*, ed. v. Bode. Wien 1799. 7. Bd. (Register) apart. *Musikalische Realzeitung*. Speier 1788—1792. 8 Bde., nebst Notenbeilagen (auch einzeln). *Perceval, 6000 Tamil proverbs*. 2. Ed. Madras. 1874. *Pazzaglia, Ingresso al viridario proverbiale*. Hannover 1702. *Böhtlingk, indische Sprüche*. 2. Ausg. St. Petersburg. 3 Bde. *Cats, Spiegel van den ouden en nieuwen tijdt*. Haag 1632. *Witt, Musica sacra*. 5. Jahrg. 1872. Cpl. oder die Musikbeilage apart. *Wallis, Opera mathematica*. Oxoniae 1695—99. 4 Vol.
- [46716.] Emil Strauss, Sort. u. Ant. in Bonn sucht: *Crowe u. Cavalcaselle, Gesch. der italien. Malerei*, deutsch v. Jordan. — *Italicae historiae scriptores, colleg. Assemanus*. 4 Vol. Rom 1751—53. — *Welcker, d. griechischen Tragödien*.
- [46717.] Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München sucht: *Bourdaloue, sämmtl. Werke*. Bd. 1. u. 2. Regensb. 1874. *Crespel, E., Voyages dans le Canada*. Francf. 1742—1752. Auch andere Werke über Canada. *Uetterodt, Ernest Graf zu Mansfeld*. 1867. *Schmid, Encyklopädie des Erziehgs w.*
- [46718.] Die R. G. Elwert'sche Univ.-Buchh. in Marburg sucht: *Strübing, Topographie v. Herborn*. *Sartorius, stat. Beschreibg. v. Reg.-Bez. Wiesbaden*. *Goethe's sämmtliche Werke*. Cpl. Geb. (Hempel.) *Lessing's sämmtliche Werke*. Compl. Geb. (Hempel.) *Lessing's Werke*. Herausg. v. Lachmann. *Veterinärkalender f. 1883*. Hirschwald.
- [46719.] F. Vieweg in Paris sucht: *Weller, der Volksdichter Hans Sachs u. seine Dichtungen*. Nürnberg 1868. — *Die Volksdichter H. Sachs u. Gröbel*. Nürnberg 1836. — *Hammer, Fundgruben*. Bd. 3. oder Heft 4. — *Jahrbücher der Literatur*. Jahrg. 45—48. 61—72. 89—96. (Wien.)
- [46720.] Meyer & Zeller in Zürich suchen und werden gef. Offerten per Corresp.-Karte erbeten: 1 *Berichte d. Dtschn. chemischen Gesellschaft*. Jahrgang 1 u. Folge. Soweit erschienen.
- [46721.] Carl Fr. Fleischer, Comm.-Geschäft in Leipzig sucht neu oder antiquarisch: *Dohrn, spanisches Theater*. 4 Bde.
- [46722.] Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München sucht: 1 *Vergilius | si elegantiam | si facundiam etc.* — *sententias scire cupis | Vergilium egito | cum bonis ambula | etc.* (Paris), absque loco et anno in 16. goth. de 288 ff. n. ch., avec fig. sur bois. (cf. Brunet, Vol. V., p. 1278—79.)
- [46723.] B. Weber in Berlin sucht: *Heinse, Urdinghelo*. *Fiffand, Werke*. Spz. 1798—1802. Bb. 3. 5. *Zeitschrift f. d. Gymnasialwesen* 1872. Hft. 4. 5. 12.; 1873. Hft. 1—6.; 1874. Hft. 1—8. 11. 12.; 1876. Hft. 1.; 1877. Hft. 4. 5.; 1878. Hft. 7. 10.; 1881. Hft. 4. 7. 8. 10.; 1882. Hft. 5. *Pädagog. Blätter*, v. Rehr. Jahrg. 1875. Hft. 5. 6.; 1876. Hft. 1.; 1877. Hft. 2—6. *Literar. Centralblatt*, v. Zarnke. Jahrg. 1873. Nr. 1—13, 16, 17, 20, 38—41, 47, 48; 1874. Nr. 1—4, 20—22, 24, 26, 27, 30, 32—35, 38, 39; 1875. Nr. 11—20, 24, 41, 50; 1876. Nr. 4, 5; 1880. Nr. 22, 44. *Protestant. Kirchenzeitung* 1871. Nr. 20, 25—32; 1872. Nr. 1—5, 15, 27, 44, 46—56; 1873. Nr. 16—19, 46; 1874. Nr. 11—13, 38, 39; 1875. Nr. 5, 8—12, 38, 50, 51; 1876. Nr. 4, 5, 7—11, 26, 32—34, 36, 38—40, 42—44, 48, Titel u. Reg.; 1877. Nr. 1—10, 13, 14, 16, 17, 27—34, 43, 45—47, 51; 1878. Nr. 13, 17, 20, 43, 51, Titel u. Reg.; 1879. Nr. 2—4, 6, 8, 12, 18, 19; 1880. Nr. 17, 40; 1881. Nr. 39, 40, 52. *Bland, syst. Darstellung d. Strafverfahrens*. v. Bahr, *Recht u. Beweis im Geschworenengericht*. *Gerichtssaal* 1870 u. Folge. *Schmid, Encyklopädie*. 1. Aufl. Bfg. 99.
- [46724.] C. Schrader in Stolp sucht, Offerten erbitte direct: 1 *Haym, Herder*. 1. Bd. 1 *Hettner, Literaturgesch. des 18. Jahrh.* 1 *Die Schiffs- u. Küstengeschichte d. dtshn. Marine*.
- [46725.] Carl Greif in Wien sucht: *Birch-Pfeiffer, dramatische Werke*. Cpl. u. einzelne Bde.
- [46726.] Alex. Köhler in Dresden sucht: *Schiller's Werke*, illustr. (Grote.) In Bfgn. *Sack, der Hughes-Apparat*. *Geinitz, Elbthalgebirge*.
- [46727.] Th. Krusche in Erlangen sucht: 1 *Zeitschr. des statist. Bureaus v. Berlin*. Ergänzungshefte Nr. 5. 8.
- [46728.] Otto Meissner, Sortimentsbuchh. in Hamburg, Bergstr. 26, sucht: *Kämpfer, Japan*. 2 Bde. *Reinhardt, der 5. May*. *Malerjournal*. IV. 3. V. 1. 2. *Beneke, Hamb. Geschichten u. Sagen*.

[46729.] **Jonek & Poliewsky** in Riga suchen: Trentowski, Theorie d. Volksverwaltung, in poln. Spr. (Cybernetyka czyli teoryja zydmine narodow.)

Graham-Otto, ausf. Lesebuch d. Chemie. Anorgan. Chemie. I. II. 1. 2. In neuester Auflage.

[46730.] **Toeplitz & Deuticke** in Wien suchen: 1 Fest-Nummer d. Illustr. Ztg.: Niederwald-Denkmal. Offerten direct.

[46731.] **Franz Thimm** in London sucht: 1 Riechmann, Richard II. 1860. Progr. 1 Romeo u. Julie. Roman. 1801. 1 Rudloff, ein Erinnerungsblatt an Shak. Feier.

1 Schad, Vom Klingenberg. 1864.
1 Schmidt, dram. Aphorismen. 1820.
1 Shakespeare, Beruf und Triumph.
1 Röscher's Jahrb. d. dram. Kunst.
1 Spandau, Othello. 1860. Progr.
1 Stahr, kleine Schriften. 1845.
1 Stigell, Sh. u. die trag. Kunst. Progr.
1 Tetschke, Julius Caesar. Progr.
1 Theater, englisches, v. Schmidt. 7 Bde. 1772.

1 Vischer, krit. Gänge. Neue Folge. 2. Hft.

[46732.] **A. Bielefeld** in Karlsruhe sucht direct:

1 Grimm, deutsche Gramm. 4. Bd.
1 Krieg v. Hochfelden, d. beiden Schlösser zu Baden damals u. jetzt.
1 Mayer, Geschichte v. Waldshut.
1 Catalogue illustré du Salon 1879, 80.
1 Aus allen Welttheilen. Bd. 8. u. 12. (Billig.)
1 Varigny, 14 ans aux îles Sandwichs.
1 Gerstäcker, Mississippibilder. Volks-Ausg.
1 Spinnstube, v. Horn, 1846—50, 56, 57, 65.
1 Bock, Unter d. Kannibalen auf Borneo.
1 Barker, Nationalleben auf Neu-Seeland.
1 Hölty, Alpenzauber u. ital. Gefilde.
1 Pfeiffer, eine Frauenfahrt um d. Welt.
1 Zachariä, Civilrecht. 6. Aufl., v. Puchelt.
1 Cours de droit civil franç., de St. Aubry et de C. Rau. 1869.
1 Löwe, Strafprozess. Neueste Aufl.

[46733.] **E. F. Steinacker** in Leipzig sucht: Anleitung für die Cavallerie im Zerstoren von Schienengeleisen und Telegraphenverbindungen. 1. Aufl. 1873. (Mittler & Sohn.)

[46734.] **H. Differt's** Buchh. (B. Jaeger) in Cottbus sucht und erbittet directe Offerten: Hüter, Grundriß d. Chirurgie. Brachvogel, d. fliegende Holländer. Bonifatii epistolae, ed. Würdtwein. Mainz 1789.

Röhler, Cottbus während der Freiheitskriege. Detlef, Nora. 2 Bde.

Heimburg, Aus dem Leben m. alten Freundin. Turgénjew's Romane u. Erzählungen.

[46735.] Die **Saßmann'sche** Sortimentsbuchh. (Frederking & Graf) in Hamburg sucht: 1 Koch, Paul de, gef. Romane.

[46736.] **Paul Neubner** in Cöln sucht: 40 Illustr. Zeitung: Niederwald-Nr.

1 Genelli, U. d. Leben e. Wüßlings. (Broch.)

1 — U. d. Leben e. Hexe. (Weigel.)

1 — Umriffe zu Homer. (Cotta.)

1 — U. d. Leben e. Künstlers. (Dürr.)

1 Carstens' Werke. (Dürr.)

1 Hercules bei Omphale, v. Genelli, gest. von P. Salm. (Wien.)

1 Brehm-Schödlers' Thierleben.

1 Allgemeine deutsche Biographie. (Dunder & Humblot.)

1 Stahr, ein Winter in Rom.

1 — ein Jahr in Italien.

1 — Herbstmonate in Ober-Italien.

1 Italien. (Brachtw. Engelhorn.)

1 Brehm's Thierleben. 10 Bde.

1 Buch der Erfindungen. 7. Aufl.

1 Goltsch-Deel, Rechenunterr. in d. Volksschule. I.

1 Ranke, deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation.

1 Giroucourt, Repert. d. Milit.-Journalist.

[46737.] **S. Höhr** in Zürich sucht:

1 Carus, Briefe üb. Goethe's Faust.

1 Grimm, über Goethe vom menschl. Standpunkte. 1832.

1 Döring, Goethe's Selbstcharakteristik nach seinen Briefen.

1 Ludewig, Aus Goethe's Leben. Wahrheit u. keine Dichtung.

1 Falk, Goethe aus näherem persönl. Verhältniß dargestellt.

1 Carus, Goethe und dessen näheres Verhältniß.

[46738.] Die C. E. Fritze'sche Hofbuchhdlg. in Stockholm sucht:

* Gabler, latein.-deutsches Wörterbuch für Medicin u. Naturw. 1857.

* Offerten direct.

Antiquar. Kataloge über Waffen u. Waffenkunde.

[46739.] **A. G. Liebeskind** in Leipzig sucht in mehreren Exemplaren:

Verhandlungen der phys.-med. Gesellschaft in Würzburg. 1. Serie. 4. Bd. 2. Heft. 1853.

[46740.] **Carl Hödner** in Dresden sucht:

Jugendalbum. N. F. Band 1—5. (St., Koch.)

Milit. Taschenbuch 1824. (L., Baumgärtner.)

Ambros, Musikgeschichte.

v. Maltitz, Freih. G. U., Gedichte.

Dietrich, Dav., Taschenbuch der Arzneigewächse Deutschlands mit 50 illustr. Kupfer-tafeln. 1838.

Hausfreund 1882.

Gartenlaube 1882.

Ueber Land u. Meer 1882.

[46741.] **Ph. Krüll** in Landsküt sucht:

1 Thakeray, Vanity fair. 3 Vols.

[46742.] **D. Nutt** in London sucht: Aristophanes, Acharnenses, ed. Elmsley. Beurmann, Börne.

Fontane, der deutsche Krieg von 1866.

Franz, Elementa epigraphices gr.

Giese, äolischer Dialekt.

Hellwald, Culturgeschichte. 1877.

Klöden, phys. Geographie. 1873.

Mantica, de conjecturis ultim. voluntatum. Fol.

Muratori, Liturgia rom. vetus. 2 Vol. Fol.

Stein, Gesch. d. socialen Bewegung in Fr. 3 Bde. 1855.

[46743.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht:

Böhringer, Kirche Christi. 2. Aufl. Bd. 1. Abth. 2.

Christlieb, mod. Zweifel am christl. Glauben.

Göbel, Parabeln Jesu. 3 Thele.

Hertwig, Einltg. ins Neue Test. 4. Aufl.

Miraeus, de statu relig. christ. Col. 1619.

Rossaeus, d. gantz. Welt Relig. Beschr. 1667.

Mayer, Compend. chronol. Münch. 1604.

Zeitschr. f. Kunde d. Morgenl. I. Hft. 2.

Aristoteles, Ethica, v. Fritzsche. 1847.

Raumer, Gesch. d. Pädag. Bd. 1—3. od. cplt.

Commersbuch v. Täglichsbeck u. Göpel.

Mühlbach, L., ausgew. Werke. 12 Bde.

Pfleiderer, Dante's göttl. Com. 1871. (Direct.)

[46744.] **K. F. Koehler's** Sort. in Leipzig sucht:

Charcot, Maladies du foie. 2. Ed. — Böttiger, Ideen z. Kunstmythologie. 2. Aufl. —

Starke, Synopsis. Biel 1749. — Weber, allg. Weltgesch. 15 Bde. u. Reg.

[46745.] Die **Bed'sche** f. f. Hof- u. Univ.-Buchh. (Alfred Höder) in Wien sucht:

1 Kurz, Gesch. d. dtshn. Literatur. 4 Bde.

1 Stephens, die Waisen von New York.

1 Minworth, Bandit von London.

[46746.] **B. Simon** in Magdeburg sucht schleunigst direct:

Georges, kleines u. großes lat. Wörterb. —

Heinichen, — Jagerslev, lat. Wrtrb. Cplt. —

Schenk, dtsh.-griech. Wrtrb. — Benseler, griech.-dtsh. Wrtrb.

[46747.] **H. Lindemann** in Stuttgart sucht:

1 Bernhardt, — Müller, griech. Literatur-Geschichte. Neue Ausg. Gut erhalten.

[46748.] **A. Schönfeld's** Antiquariat in Wien IX., Universitäts-Strasse 4, sucht schleunigst:

Gef. Offerten nur direct per Post erbeten.

1 Müller-Pouillet, Physik. 8. Aufl. —

10 Claus, kleines Lehrbuch der Zoologie. (Marburg 1880.) — Meyer's Convers.-

Lexikon. 3. Aufl. Bd. 13—20. Grüne Orig.-Lnbde. — Bamberger, Herzkrankheiten. — Schömann, gr. Alterthümer.

[46749.] Die **Schulze'sche** Hofbuchh. in Oldenburg sucht:

1 Schwenke, Religionsunterricht f. d. untere Classe d. Volkssch.

- [46750.] **W. Wunderling** in Regensburg sucht antiquarisch, Offerten gef. direct: 1 Sattig, Gedichte. — 1 Strauber, Gedichte. — 1 Wagenseil, Beschreibung der Stadt Nürnberg mit den Meistersingern. — 1 Hayn, (F. G.), Anleitung, Anglisen mit Würfeln zu componiren. ½ Bogen Text u. 1 Tabelle in Folio. Dresden 1798. — 1 Fiedler, C. H., musikalisches Würfelspiel oder der unerschöpfliche Componist für Clavier. Hamburg 1801. — 1 Mozart, W. A., Anleitung, englische Contretänze mit 2 Würfeln zu componiren. Amsterdam, Hummel. — 1 Mozart, W. A., Anleitung, Walzer m. 2 Würfeln zu componiren. Amsterdam, Hummel. — 1 Der allzeit fertige Tanzcomponist für das Pianoforte. Ein musikalisches Würfelspiel nebst Anweisung. Meissen, Mittler. — 1 Taschencomponist oder Anweisung, in einigen Minuten Anglisen u. s. w. f. d. Pianoforte zu componiren ohne eine Note zu schreiben. Leipzig, Joachim. — 1 Calegari, A., Wie die Würfel fallen im Scherz der Tonkunst, um mit 3 Würfeln leichte Walzer zu setzen. Op. 15. Braunschweig, Spohr. — 1 Graf, musikal. Tabelle, unzählige Märsche f. Pianoforte od. andere Instrumente mit Würfeln zu erfinden. Mainz, Schott. — 1 Fischer, L., musikal. Würfelspiel od. d. Kunst d. Würfel Kindern d. Noten in Violin- oder Bassschlüssel zu lehren. 2 Tab. in Fol. Weimar.
- [46751.] **Otto Schulze** in Göttingen sucht: Italien. Eine Wanderung von den Alpen bis zum Aetna.
- [46752.] **C. Neues Nachfolger** in Berlin S., Kommandantenstr. 43, sucht, Off. dir.: Brehm's Thierleben: Vögel. Auch in Hftn. — Alles über China, auch franz. u. engl. — August, Logarithmen. — Bloch, Auszug; — Manuel. — Nibelungenlied, v. Simrock. — Herrig, France liter. — Hofmann, Aufgabeb. Thl. 2.: Algebra. — Gräfer, Engl. I—III. — Fischer-Müller, Übungsbuch. — Wingerath, Sect. I. — Zochmann, Physik. — Freund, Präparat.
- [46753.] Die **Akademische Buchhandlung** in Göttingen sucht: Livius. Text-Ausg. Cplt. — Plutarch, Vitae. Text-Ausg. Cplt. — Wildenbruch's Dramen. — Naumann, Naturgeschichte d. Vögel Deutschlands. — *(Bräker), der arme Mann in Tockenburg, hrsg. von Bülow. * Offerten direct erbeten.
- [46754.] **A. Slegle** in London sucht: 1 Meyer's Conv.-Lex. 3. Aufl. Bd. 6—16. Hlbdrbd. (grün). 1 Fielding, Jonathan Wild. 1 Erinnerungen a. d. Leben d. russ. Gen.-Lt. v. Blaraberg. Hrsg. von L. v. Sydow. 3 Bde. 1873—75.
- [46755.] **Gerold & Co.** in Wien suchen: Nördlinger, techn. Eigenschaften d. Hölzer. Stuttgart. Bauernfeind, Vorlegeblätter für Straßen- u. Eisenbahnbau. Stuttg.
- [46756.] **Williams & Norgate** in London suchen: Bopp, celtische Studien. Festus, ed. Mueller. 1839. Thiersch, üb. gelehrte Schulen. 1826—30. Savery, Miner's friend. 1702. Mittheilungen a. d. k. Gesundheitsamte. I. Berlin. Schelling's Werke. Salvianus, de gubernatione mundi. Jahrbuch f. Kinderheilkunde. Neue Folge. Jahrg. 3. 4. 1870—71. Monatsschrift f. Geburtskunde u. Frauenkrankh. Bd. 16. Hft. 1. Bd. 28. Hft. 3. od. die compl. Bde.
- [46757.] Die **J. C. Hinrichs'sche** Buchhdlg., Sort.-Conto in Leipzig sucht: Pape, griech. etymol. Wörterbuch. Held, Brodbacken. Nordh. 1843. Hennig, Bäckermeister. Meissen 1843. Delitzsch, Comm. üb. d. Genesis; — Jesaias; — Psalter. Hofmann, Schriftbeweis. — Heil. Schrift. Einz. Thle.
- [46758.] **Johs. Fassbender** in Elberfeld sucht: N. Instr. Griech. u. Latein. Erasmi. Fol. 4. Ausg. 1527. N. Instr. Griech. u. Latein. R. Stephan. 4. Ausg. Genevae. 1. Ausg. 1551 (2 lat. Uebers. m. Griech. i. d. Mitte.) kl. 8. N. T. Griechisch u. Lateinisch v. Beza 1559. Folio. 1 Devrient, Gesch. d. dtsh. Schauspielkst. Lpzg. 848. Rümelin, Shakespeare-Studien. Georges, ausführliches lat.-dtshs. Wörterbuch.
- [46759.] **Hermann Behrendt** in Bonn sucht: Kugler, Gesch. Friedr. d. Gr. Rio, l'art chrétien. Ziemssen, Handbuch. Cplt. Zeitschrift f. dtsh. Alterth., hrsg. von Haupt. Bd. 5. u. 12. Toussaint-L., franz. Unterr.-Briefe. Cplt. Baron, Pandekten. Chambers, engl. literature. 2 Vols. Grieb, Dictionary. Mätzner, altengl. Sprachproben. Bd. I. 1. 2. Keller, röm. Civilprozess. Rosenthal, französ. Unterr.-Briefe. Kayser's Bücherkatalog. Sandberger, Conchylien d. Mainzer Beckens.
- [46760.] **Robert Peppmüller** in Göttingen sucht: Catechismus romanus.
- [46761.] **O. Richter** in Bitterfeld sucht: Böhmer, Lehrunterschiede der kath. u. evang. Kirche. — Baur, d. Gegensatz d. Katholicismus u. Protestantismus. — Blumhardt, Missionsgesch. u. -Geographie. 1863.
- [46762.] **Detken & Rocholl** in Neapel suchen: Brichieri Colombi (Giov.), Tabulae genealogicae Carrettensis. Viennae 1741. D'Espeisses, Oeuvres. 3 Vols. Lyon 1750 od. Toulouse 1778. Linnaeus, Systema naturae. } Billige Ausg. Cuvier, le règne animal. } Ariosto, ed. Panizzi. Thucydides, ed. Poppo. IV. 2. Neumann, Grundr. d. europ. Völkerrechts. Griesinger, de servitute luminum. Lips. 1819. Wächter, Doctrina de conditione causae. Gessel (?), Gennadius u. Pletho, Aristotelismus. Hermann, de prima scribendi origine. Utrecht. Valentini, Commedia dell' arte. Berlin 1826. Disteli-Kalender. 1. Jahrg. Gräber, Fritz der Wilde. (Nordhausen, Fürst.) Fornasari, Grammatica tedesca.
- [46763.] **J. A. Stargardt** in Berlin, Markgrafenstr. 48, sucht direct: Goethe's Schriften. 8 Bde. m. 8 Kpfrn. u. Titeltbogen. Lpzg. 1787—89, Göschen. — Erbstein, Schulthess-Rechberg'sche Münzsammlg. Thl. 2. — Meyrick, Waffensammlung, hrsg. von Fincke. — Garrucci, Storia dell' arte crist. 6 Vol. Fol. Pap. fort. — Wenck, hess. Geschichte. Thl. 3. mit Urkunden.
- [46764.] **G. Salomon's** Antiqu. in Dresden sucht: 1 Dielitz, Helden d. Neuzeit. 1 Schücking, türkische Erlebnisse. 1 Arndt, Mütter berühmter Männer. 1 Jugenderinnerungen e. alten Mannes. 1 Stahr, Lessing. 1 Lippert, Völker d. Erde. 1 Hoffmann, Land- u. Seebilder. 1 Stein, Prairieblume. (E. Trewendt.) 1 Müller, Canoéros. (Ebend.) 1 — Heimkehr. (Ebend.) 1 Kleinschmidt, Lubang. 1 Werner, d. preuss. Expedition nach China. 1 Freigang, Auf Neuguinea. 1 König, Adels-Historie. 3 Bde. 1 Nettament, Henri de France. 2 Vols. 1 Beamish, Gesch. d. dtsh. Legion. Bd. 2. 1 Duns Scotus, Opera omnia. Complet. 1 Albertus Magnus, Opera omnia. Complet.
- [46765.] **Schmorl & von Seefeld** in Hannover suchen: 1 Neumann, Linsensystem.

[46766.] Herm. Michels in Düsseldorf sucht:
1 Jahrbuch des Berg. Geschichtsvereins.
1 Meyer's Conv.-Lexikon. 3. Aufl. Bd. 14
—16. Grüner Halbfrz.
1 Buch f. Alle 1881.
1 Siebmacher's Wappenbuch.
1 Sachs-Villatte, encykl. Wörterbuch. Grosse
Ausgabe.
1 Westermann's Monatshefte 1883. April
—Septbr.

[46767.] A. Sorge in Osterode a/W. sucht:
Adam de la Halle, Oeuvres cplts.
Offerten direct erbeten.

[46768.] R. Lechner's k. k. Hof- u. Univ.-
Buchh. in Wien sucht:
1 Kirchenlexikon, allgem. Hrsg. v. Asch-
bach. 4 Bde. Mainz 1850.
Offerten direct erbeten.

[47769.] Paul Reff, Sort.-Cto. in Stuttgart
sucht:
Laib u. S., Formenlehre d. roman. u. goth.
Baustile nebst e. Anh. üb. Paramentif. —
Möhlhausen, Halb-Indianer. 4 Bde.

[46770.] J. Standinger in Würzburg sucht:
1 Büchmann, geflügelte Worte.
1 Schmöger, Leben der A. K. Emmerich.
1 Janssen, F. L., Graf zu Stolberg. 2 Bde.
1 Gertrudis, übersetzt v. Weissbrod.

[46771.] Jul. Hermann in Mannheim sucht:
1 Taylor, Klytia.
1 Shaw, Henry, Alphabets, numerals etc.
of the middle ages. (London 1845,
William Pickering.)
1 Stoll, Sagen d. class. Alterthums.
1 — Bilder a. d. altröm. Leben.
1 — Bilder a. d. altgriech. Leben.
2 Vögelin, Gesch. Jesu u. d. Ursprungs der
christl. Kirche.

[46772.] E. Steiger & Co. in New-York
suchen, Offerten üb. Leipzig:
Schöne, Anweisg. z. Tactschreibmethode.
Arnim, Gräfin Dolores.
— Isabella v. Aegypten.
Freitag, neue Bilder a. d. Leben d. Volkes.

[46773.] Goeritz & zu Putlitz in Braun-
schweig suchen:
1 Jacobs, vermischte Schriften. 1837—1842.
1 Flacius Illyr., Clavis Scripturae Sacrae.
Ed. nov. Jena 1682.

[46774.] O. May's Buchhdlg. (E. Roeder) in
Chemnitz sucht gut erhalten (Offerten direct
per Post):
Niederwald-Nummer der Ill. Zeitung. In
mehreren Exemplaren.

[46775.] Carl Röttger, kaiserl. Hofbuchh.
in St. Petersburg sucht:
1 Virchow, Cellularpathologie.

[46776.] Jurany & Gensel in Wiesbaden
suchen u. erbitten Offerten direct:
1 Weber, Weltgeschichte. 15 Bde. und Re-
gisterbände. Geb.
1 Wörterbuch zu Reuter's Werken.

[46777.] G. Klingebell in Saarbrücken sucht
gut erhalten:
1 Generalstabswerk. Brosch. oder geb.

[46778.] A. Buch in Zeitz sucht antiquarisch:
Neue Christoterpe. Jahrg. 1881.

[46779.] Die Pfeffersche Buchh. (R. Stricker)
in Halle a/S. sucht antiqu.:
1 Binding, Grundriß z. Vorl. üb. dtshn.
Strafprozeß.
1 Adelang, gramm.-krit. Wörterbuch d.
hochdtsh. Mundarten. 5. Bd.
1 Magaz. f. d. Lit. d. Auslandes. Bd. 1—4.
8. 45—58. u. 1863. Nr. 29—52.

1 Berggeist. Jahrg. 1. u. 2.
1 Dingler's Polyt. Journal. Bd. 4—15.
19. 20. 25—28.
1 Glückauf 1865.
1 Handelsarchiv 1847—56, 1864.
1 Kalender f. d. sächs. Bergwesen 1827.
1 Berg- u. hüttenm. Jahrbuch der k. k.
Berg-Akademie zu Leoben. Bd. 2. 3.
1 Zeitschr. d. oberösch. berg- u. hüttenmänn.
Bereins. Jahrg. 1—8.

[46780.] R. Damköhler in Berlin N. sucht:
Panse, Gesch. d. Auswanderung d. evang.
Salzburger. Lpz. 1827. — Denkw. d. Mark-
gräfin v. Bayr. — Calvini institutiones relig.
christ. (Dtsche. Uebers.) — Shakespeare-
Jahrb. Div. Jahrg. — Staffler, Topogra-
phie v. Tyrol. — Paracelsus, Opera. Genf
1658. Vol. 3. apart. — Bibliotheca chim.
curiosa, ed. Mangetus. 1702. Vol. 2. ap. — Der
Clavierlehrer 1881/82. — Programm betr.
Thurneysser. Berlin 1875. — Schindler,
Beethoven. 3. Aufl. — Tappert, Musik-
Studien. — Merkel, Leibeigensch. in Mecklbg.
— Forkel, Bach's Leben. — Pohl, Mozart
u. Haydn in London. — Wolf, Biogr. zur
Culturgesch. III. Zür. 1860. — Dühring,
Schicksal meiner socialen Denkschrift. —
Schopenhauer, Parerga. — L. de Lolme,
Memorials of hum. superst. (Deutsch 1785.)
— Neues Archiv f. Gesch. u. Staatenkde.
Jahrg. 1830. (Wien, Fr. Ludwig.)

[46781.] S. Glogau & Co. in Leipzig erbitten
gef. directe Offerten von:
Reinhard, Lenchen im Zuchthause.
Wird gut bezahlt.

[46782.] Julius Enisch in Mainz sucht und
bittet um directe Offerten:
Illustrierte Zeitung. Nr. 2099. (Niederwald-
Denkmal-Nummer.)
1 Tabernaemontanus, Kräuterbuch.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[46783.] Wiederholt zurück erbitten wir
schleunigst:
Technologisches Lexikon von Brelow,
Dammer und Hoyer. Erste Lieferung.
50 A ord.
Leipzig, im October 1883.
Bibliographisches Institut.

[46784.] Zurück!
Jonas, Reformator. 90 A netto.
Eberswalde. Ernst Rus.

[46785.] Zurück:
Kolbe, Jesuitengeschichte. I. (Christlicher
Hauschat. I.) 80 A ord., 60 A netto.
Köhler, W., Luther. Histor.-religiöses
Schauspiel. 2 M ord., 1 M 50 A netto.
Wir nehmen von letzterem Buche Remit-
tenden nur bis zum 10. November an.
Breslau, d. 5. October 1883.
Louis Köhler's Hofbuchhdlg.
(Hirt's Sort.)

[46786.] Umgehend zurück erbeten:
Eichler und Föyl, Klavierschule. 2. Aufl.
1. Teil.
Die Auflage geht zu Ende und muss
ich nach Ende November die Rücknahme
verweigern.
Esslingen, a/N. 6. October 1883.
Aug. Weismann, Verlags-Cto.

[46787.] Wiederholt und dringend zurück er-
beten alle zur Remission berechtigten Exem-
plare von:
Schlentherr, Botho von Hülßen und seine
Leute. Preis 75 A netto.
Nach dem 15. November können Remittenden
hiervon nicht mehr annehmen.
Berlin W. Mauerstr. 68. 8. October 1883.
Internat. Buchhdlg.

[46788.] Umgehend zurückerbitten alle
in Commission erhaltenen und ohne Aus-
sicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Uhland's Kalender für Maschinen-In-
genieure. Jahrgang 1884.
Für sofortige Remission würden wir be-
sonders verbunden sein, da unsere Vorräthe
schon jetzt zu den festen Bestellungen kaum
noch ausreichen.
Leipzig. Baumgärtner's Buchhdlg.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.

Angebotene Stellen.

[46789.] Für eine christliche Sortimentsbuch-
handlung, verbunden mit Schreibmat.-Geschäft,
in einer Residenz Mitteldeutschlands wird zu
Anfang des nächsten Jahres ein tüchtiger, ernst-
gesinnter Buchhändler gesucht, der, in der theol.
Literatur bewandert, selbständig zu arbeiten
versteht und den Prinzipal in jeder Hinsicht
vertreten kann.
Die Stellung wird den Leistungen ent-
sprechen dotirt und ist event. dauernd. Offerten
mit Zeugnissen und Angabe der Gehaltsan-
sprüche sub Chiffre B. V. 1125. werden durch
Herrn Ernst Bredt in Leipzig befördert.

[46790.] In einer Verlagsbuchhandlung
wissenschaftlicher Richtung in Wiesbaden ist
zum 15. October der Posten eines zweiten Ge-
hilfen zu besetzen. Anerbietungen unter Bei-
fügung von Zeugnissen und möglichst auch
Photographie werden unter Chiffre S. S. Nr.
2020. postlagernd Wiesbaden erbeten.

[46791.] Gesucht: Musikalienhändler-Gehilfe, der im Verlag und Sortiment bewandert und sehr gut empfohlen ist. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Ch. 153. besorgt Herr R. Forberg in Leipzig, Thalstraße.

[46792.] Für 1. November suche einen im Musikhandel erfahrenen, gut empfohlenen Gehilfen. Kurzer Lebenslauf, Angabe des bisherigen Gehalts u. Photographie erbeten.
P. Ed. Hoeneß in Trier.

[46793.] Zum sofortigen Antritt suche einen tüchtigen, auch in der Papierbranche etwas bewanderten Gehilfen. Fr. Offerten unter L. K. 2. befördert die Exped. d. Bl.

[46794.] Für ein mittleres Sortimentsgeschäft wird ein nicht ganz junger Gehilfe kathol. Confession gesucht.

Offerten bezeichnet mit W. # 25. befördert die Exped. d. Bl.

[46795.] Zu baldigem Eintritt suche ich einen im Verlag und Sortiment bewanderten, durchaus zuverlässigen, gewissenhaften jungen Mann, dem man auch selbständige Arbeit übertragen kann.

Herren aus Württemberg wird der Vorzug gegeben. Offerten mit Zeugnissen und event. Photographie sehe ich direct entgegen.

Ehlingen a. N., im Oct. 1883.

Aug. Weismann.

[46796.] Wegen plötzlicher Erkrankung meines Gehilfen suche für meine Buch- u. Schreibmaterialienhandlung zum sofortigen Antritt einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, welcher selbständig arbeiten und gewandt im Verkehr mit dem Publicum sein muß. Gef. directe Offerten erbittet

Pfeß D/Schl.

A. Krummer.

[46797.] Ich suche für meine Sortiments- und Schreibmaterialienhandlung zum sofortigen Antritt einen tüchtigen gewissenhaften Gehilfen, der in allen Theilen des Geschäftes geübt und selbständig arbeiten kann. Stellung angenehm und dauernd.

Nur gut empfohlene Herren wollen ihre Offerten mit Zeugnissen, Photographie nebst Gehaltsansprüchen umgehend u. direct senden.
Saargemünd, Lothringen.

Emil Schmitt.

[46798.] Ein feines Dresdner Sortiment mit bester Gelegenheit zur weiteren Ausbildung sucht per sofort oder später einen Volontär. Kl. Gratification nicht ausgeschlossen. Offerten mit Photographie sub A. B. # 5. an die Exped. d. Bl.

[46799.] Lehrlingsgesuch. — Für e. braven jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen ist bei mir eine Lehrstelle offen.

Rudolph Roth in Stuttgart.

[46800.] Einen Lehrling sucht zum baldigen Antritt

G. G. Rötze in Graudenz.

[46801.] Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stellung als Lehrling (auf Wunsch Pension im Hause) in

H. Jacobi's Hofbuchhdlg. in Eisenach.

Gesuchte Stellen.

[46802.] E. j. Buchh. m. guten Empfehlgn., der in e. Berliner u 2 Hamb. Gesch. — Sort. u. Ant. — gearbeitet hat u. z. Z. frei ist, sucht unt. besch. Anspr. e. Engag. Adr. sub H. 01238. bef. d. Centr.-Annonc.-Bur. W. Wilkens in Hambg.

[46803.] Für Berlin. — Für einen mir seit Jahren und auch durch einen vierjährigen Aufenthalt in meinem früheren Sortimente bekannten, im Anfang der 30er Jahre stehenden Sortimentler suche ich zu baldigem Antritt in einem größeren Berliner Sortiment Stellung. Suchenden kann ich wegen seiner Kenntnisse, seiner tüchtigen Arbeitskraft und seines regen Geschäftseifers halber in jeder Hinsicht empfehlen. Gef. Offerten erbitte ich mir direct.
Frankfurt a/M. Moritz Diekerweg.

[46804.] Für Dresden — München — Stuttgart! — Für einen jungen Mann aus guter Familie suche ich in einer dieser drei Städte eine Gehilfenstelle. Ich kann Betreffenden, der nur mäßige Gehaltsansprüche stellt, bestens empfehlen.

Pilsen.

Wendelin Steinhäuser.

[46805.] Für Leipzig. — Ein zuverlässiger Gehilfe, verh., 15 Jahre im Buchhandel, zuletzt viele Jahre in e. Commissionsgeschäft thätig, bittet um Beschäftigung. Ansprüche bescheidene. Werthe Offerten unter Sch. & G. durch die Exped. d. Bl.

[46806.] Ein junger Mann, im Buch- und Kunstsortiment bewandert, seit mehreren Jahren in einer bedeutenden Universitätsbuchhandlung thätig, sucht Stellung in einem lebhaften Sortiment Norddeutschlands, wenn möglich Berlins. Gef. Offerten sub H. W. R. durch die Exped. d. Bl.

[46807.] Ein Gehilfe m. Gymnasialbildg., besten Zeugnissen u. guter sauberer Handschr., auch im Schreibmaterialienhandel gut bewandert, sucht per bald oder 1. November Stellung. Gef. Off. bitte sub A. S. an H. Louis Lowack in Königshütte zu richten, welcher auch zu weiterer Auskunft gern bereit ist.

[46808.] Ein Musikalienhändler, 32 Jahre alt, musikalisch gebildet, z. B. Geschäftsführer einer großen Handlung Süddeutschlands, wünscht seinen Posten, womöglich pro Januar, zu verändern. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Gef. Anfragen und Offerten unter Z. # 15. vermittelt gütigst Herr Bernhard Hermann in Leipzig.

[46809.] Ein 15 Jahre im Buchhandel, zuletzt viele Jahre im Commissionsgeschäft thätiger und zuverlässiger Gehilfe sucht unter bescheidenen Ansprüchen in Leipzig Stellung. Gef. Offerten unter Nr. 75. durch Mühle & Rüttinger in Leipzig erbeten.

[46810.] Ein gebildeter junger Mann aus guter Familie, welcher in einer der ersten Berliner mit Antiquariat verbundenen Sortimentshandlungen seine Lehrzeit bestanden und daselbst noch einige Zeit als Gehilfe gearbeitet hat, sucht in einer Leipziger Verlagsbuchhandlung sofort oder zum 1. Januar 1884 Stellung als Gehilfe oder Volontär.

Nähere Auskunft erteilt Herr Hermann Haessel in Leipzig.

[46811.] Ein junger, militärfreier Mann, der das Gymnasium bis Obersecunda absolviert hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung auf sofort, am liebsten in Norddeutschland. Näheres durch Gust. Stuhlmann in Cassel.

[46812.] Ein junger Mann sucht, womöglich in Leipzig, Stellung als Volontär. Gef. Offerten unter M. L. an die Annoncen-Expedition von G. V. Daube & Co. in Dresden, Waisenhausstr. 24. I. erbeten.

[46813.] Für Verleger. — Für den Sohn eines Collegen suche für bald oder zu Neujahr eine Stelle als Volontär oder jüngerer Gehilfe in einem Verlagsgeschäft. Gef. Offerten erbitte unter Chiffre A. 7. Auch bin ich zu jeder Auskunft gern bereit.

Hermann Schulze in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

[46814.] Der ausgedehnte Leserkreis, dessen sich namentlich in dem wohlhabenden und gebildeten Theile der Bevölkerung der westlichen Provinzen Preußens die in meinem Verlage täglich 2mal erscheinende

Rheinisch-Westfälische Zeitung

erfreut, veranlaßt mich, den Herren Verlegern diese Zeitung zu literarischen Anzeigen zu empfehlen.

Die „Rheinisch-Westfälische Zeitung“ ist aus einer Verschmelzung der „Westfälischen Zeitung“ (Dortmund) und der früher in meinem Verlage erschienenen „Essener Zeitung“ hervorgegangen und somit in den Leserkreis beider Blätter eingetreten als Hauptorgan des nieder-rheinisch-westphälischen Industriegebiets.

Der Preis für die 8spaltige Petitzeile oder deren Raum beträgt 20 \mathfrak{A} . — Anzeigen mit meiner Sortimentsfirma werden auf halbe Kosten inserirt.

Essen, 5. October 1883.

G. D. Bädeler.

Russischer Merkur — Odessa.

Verlag commercieller und industrieller Werke in verschiedenen Sprachen, russ. Kalender, Jugendschriften etc.

Wir kaufen *Clichés* russ. Sujets, Portraits, humoristischen Inhalts für Jugendschriften etc.

Wir erbitten *Druckofferten* für deutsche, französische und russische Arbeiten.

Anzeigen in Russland finden im *Literarischen Album* (1—2mal monatlich gratis versendet) weite Verbreitung. Preis 20 \mathfrak{A} per Zeile. — Bücher, die uns per Post zugehen, werden annoncirt.

[46815.] Russischer Merkur in Odessa.

Buchhändlerische Anzeigen

[46816.] finden durch die „Berliner Presse“ in Berlin S. W., Kommandantenstr. 7,

(Auflage 29,600 Exemplare*)

die weiteste und erfolgreichste Verbreitung.

Insertionspreis nur 30 \mathfrak{A} pro Zeile.

Expedition der „Berliner Presse“

in Berlin S. W., Kommandantenstr. 7.

*) Auf Grund der von mir eingesehenen Bücher und Listen bescheinige ich, daß die Zeitung „Berliner Presse“ eine tägliche Auflage von 29,600 Exemplaren hat.

Berlin, den 3. September 1883.

Der gerichtlich vereidete Bücher-Revisor
Ernst Bierstedt.

[46817.] Die betreffenden Herren Verleger von Broschüren resp. Abhandlungen in Fachzeitschriften über „Feuerversicherungsanstalten“ ersuchen um gef. Preis- u. Titelangabe

Jonck & Poliewsky in Riga.

[46818.] Wir erlauben uns, auf den im November- und December-Hefte der

internationalen Revue

Auf der Höhe

erscheinenden

illustrirten literarischen Weich-
nachtsanzeiger

ergebenst aufmerksam zu machen und bitten, uns geschätzte Insertionsaufträge gefälligst umgehend einsenden zu wollen.

Preis pro Seite 65 M., $\frac{1}{2}$ Seite 35 M., $\frac{1}{4}$ Seite 20 M.; kleinere Inserate 50 α pro 2gespaltene Nonpareille-Beile oder deren Raum.

Vicht & Meyer in Leipzig.

Saldo-Reste.

[46819.]

Wie in den vorausgegangenen Jahren nehme ich alle Saldo-Reste auf die Schlusshefte der Zeitschriften meines Verlages ohne Ausnahme nach. Die Versendung der Schlusshefte von **Organ für die Fortschritte des Eisenbahnwesens.**

Zeitschrift für analyt. Chemie.

ist eben in Vorbereitung und sind die bezüglichen besonderen Benachrichtigungen an Alle, welche es angeht, abgegangen. Infolge dieser Voranzeigen kann den Herren Commissionären rechtzeitig Auftrag zur Einlösung gegeben und jede Verzögerung im Empfang der Zeitschriften verhütet werden.

Wiesbaden, den 5. October 1883.

G. W. Kreidel's Verlag.

Für das Feuilleton einer Zeitung

[46820.] wird ein längerer geschichtlicher Roman gesucht, der auch für Leserinnen anziehend und fesselnd ist. Vorzugsweise wird auf Romane mit dem Hintergrunde der Freiheitskriege oder des letzten deutsch-französischen Krieges Bedacht genommen. Autoren bisher noch nicht in Buchform erschienener oder Verleger derartiger Romane werden gebeten, deren Bezeichnung mit Angabe des Honorars an die Exped. d. Bl. unter der Chiffre A. B. gelangen zu lassen.

[46821.] Paris, rue de l'Abbaye 11 et 10,
1. October 1883.

Nous avons l'honneur d'informer messieurs les libraires et le public en général, que Mr. Emile Lafite, notre ci-devant employé, ne fait plus partie à aucun titre de notre maison.

Union Générale de la Librairie,
Ch. Bayle & Co.

Numismatik.

[46822.]

B. Westermann & Co. in New-York, Broadway 838, haben lohnende Verwendung für numismatische Verzeichnisse und Münz-Auctions-Kataloge und erbitten solche in 10facher Anzahl unter Kreuzband direct per Post.

[46823.]

Fachschrift

wird zu kaufen gesucht. Gef. Off. sub C. O. 11. bef. Herr Fr. Wagner in Leipzig.

Nichts unverlangt!

[46824.]

Die unverlangten Zusendungen von hier oft ganz unverkäuflichen Sachen mehrten sich wieder in solche Weise, daß ich nochmals erkläre, daß ich diese Sendungen nur gegen vorherige Vergütung der Spesen wieder zurückschicke.

Saarbrücken.

G. Klingebiel.

[46825.]

Verleger gesucht

für a) eine Geometrie für Volksschulen für die Hand der Schüler ($1\frac{1}{2}$ —2 Bg.) nebst Aufgaben und Facit, b) ein Repetitorium der Mathematik. Offerten sub M. T. durch die Exped. d. Bl.

[46826.] Als Insertions-Organ empfehlen den Herren Verlegern kathol. Werke das

St. Paulinusblatt.

Auflage 21,000.

Schluß des Blattes Dienstag Abends.

Preis pro Petizzeile 25 α . Rabatt 10%.

Paulinus-Druckerei in Trier.

Zur gef. Berücksichtigung.

[46827.]

Unverlangte Zusendungen von

Kinder- und Jugendschriften

werden verboten.

Torgau.

Friedr. Jacob.

Verlagsanerbieten.

[46828.]

Wegen Specialisirung des Verlags wird eine

Zinstabelle,

die vermöge ihrer höchst originellen u. praktischen Anlage für alle Länder u. Währungen gleich brauchbar ist, mit allen Borräthen und Verlagsrecht

billigst

zu verkaufen gesucht.

Gef. Offerten durch die Exped. d. Bl. sub M. G. 5. erbeten.

[46829.] Ein in allen Arbeiten firmer Buchhändler hiesigen Platzes wünscht, gestützt auf gute Referenzen, aushilfsweise noch einige schriftliche, am liebsten fürs Haus geeignete Arbeiten zu übernehmen. Bedingungen nach Uebereinkunft. Gef. Adressen unter T. B. 100. durch die Exped. d. Bl.

Anstalt für Photographischen Pressendruck (Lichtdruck)

[46830.] mit Dampftrieb

von

A. Naumann & Schroeder,

Königl. Sächs., Königl. Preuss. u. Königl.

Schwed. Hofphotographen

in Leipzig.

Königl. Bayer. goldene Ludwigs-Medaille.

K. K. Oesterr. Grosse Goldene Medaille

„Literis et Artibus“.

Königl. Württemberg. goldene Medaille

für Kunst u. Wissenschaft.

Nachdruck von Koenig's Coursbuch.

[46831.]

Auf die Entgegnung der Herren Brasch & Rothenstein in Berlin weiter einzugehen, halte ich nicht für nöthig.

Jeder der Herren Collegen, der sich für die Angelenheit interessiert, kann aus den an meinen Debitstellen in Leipzig und Berlin ausliegenden Zusammenstellungen ersehen, daß jene Herren nicht ein neues Buch geschaffen, sondern die Zusammenstellung der Fahrpläne meinem Coursbuch nachgedruckt haben. Da hilft kein Leugnen, wo der Augenschein den Beweis liefert.

Verichtigen muß ich nur die von den Herren B. & R. als Illustration dazu, „daß auch Herr R., den man nach seinem Circular vielleicht für unfehlbar zu halten geneigt ist, mitunter irren kann“, aufgestellte Behauptung, der Fahrplan für die Route „Reiningen-Kissingen“ sei in meinem Coursbuch falsch. Jene Route ist von mir als Anschluß nach Bayern aufgeführt und da bekanntlich die norddeutschen Fahrpläne nach der Ortszeit, die bayerischen aber nach Münchener Zeit aufgestellt sind, so habe ich die Münchener Zeit in Reiningen Ortszeit umgerechnet, daher die Differenz von 4 Minuten. Was mir hier von den Herren B. & R. als Fehler vorgeworfen wird, wird mir von den Reisenden als das Gegentheil angerechnet werden.

Guben, 6. October 1883.

Albert Koenig.

[46832.]

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlauben wir uns Ihnen unsere mit den neuesten Schriften versehene

**Buchdruckerei,
Stereotypie, Buchbinderei und
Setzerinnen-Schule**

(40 Setzerinnen seit 9 Jahren)

bei Bedarf bestens zu empfehlen. Durch verminderte Geschäftskosten und mancherlei andere Einrichtungen (Frauen-Arbeit), die selbst Druckereien in der Provinz gegenüber den Etablissements an grossen Plätzen nicht haben können, sind wir in der Lage, *ungemein mässige Preise bei untadelhaft guter Arbeit* stellen zu können.

Wir bitten höflichst, bei vorkommendem Bedarf sich unserer Firma freundlichst erinnern und bei event. Aufträgen uns zur Preis-Calculation heranziehen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin S., Ritterstr. 47.

Berliner

Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,

Setzerinnen-Schule des Lette-Vereins.

(Carl Janke.)

Erklärung

[46833.]

Auf die Erklärung des Herrn R. Steller erwidere, daß ich während meiner achtjährigen Thätigkeit in seiner Firma nie mit demselben private Beziehungen unterhalten habe und für die Folge weder private noch geschäftliche zu unterhalten beabsichtige.

Im Uebrigen verweise auf die meinem Circular beigefügten Referenzen.

Leipzig, 6. October 1883.

Max Sängetwald.

Berth. Siegismund,
Fabrik-Papierlager,
 Leipzig-Berlin S.W., Kochstr. 73.

[46834.] empfiehlt seine
**Werkdruck- und farbigen
 Papiere.**

Proben stehen zu Diensten.

Baar-Sortiment für Lehrmittel.
 (Früher Ernst Heitmann.)

[46835.] Dietz & Zieger in Leipzig.

[46836.] Sehr verkäuflich in der Reisezeit ist das fein ausgestattete, höchst praktische und originelle

Buch-Schatz.

Baar 5 M. 50 S. Verkauf 8—10 M.

Ich bitte, dasselbe nicht auf Lager fehlen zu lassen! Viele Handlungen bezogen schon Partien. (13/12, auch successive.)

Sonneberg. **Th. Brand.**

Sampson Low & Co. in London
 [46837.] liefern

Englisches Sortiment,
 Antiquariat u. Zeitschriften

in wöchentlichen Eilsendungen franco
 Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart u.
 Frankfurt a/M.

Commiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.
 „ „ Berlin: Herr W. H. Kühl.
 „ „ Wien: Herr R. Lechner (Verlag).
 „ „ Stuttgart: Herr A. Oetinger.
 „ „ Frankfurt a/M.: Mitteldeutsches
 Vereins-Sort.

Echte Eisen-Gallus-Tinte liefert
 [46838.] Paul Strebel's Tintenfabrik in Gera.

C. G. Theile in Leipzig

[46839.] besorgt Commissionen in reeller und billiger Weise.

Die Lithographische Anstalt
 [46840.] von
Carl Garte in Leipzig

empfehl ich zur Herstellung von
**Leporello-Albums in vorzüglichster
 Ausführung**
 zu billigsten Preisen. Muster sowie Kostenanschläge stehen gern zu Diensten.

[46841.] Ein Schriftsteller sucht Stellung als Feuilletonist an einer größeren Tageszeitung, als Redacteur eines Verlags oder eines belletristischen Blattes. Auch könnte derselbe die artistische Leitung eines Kunstverlags oder illustr. Prachtwerke übernehmen. Auskunft ertheilt Kühn's Buch- u. Musikalienhandlung (S. Thelemann) in Weimar.

[46842.] Eine Dame, welche längere Zeit in Italien lebte, empfiehlt sich zu Uebersetzungen italienischer Werke belletristischen Inhalts.
 Gefällige Offerten an B. Behr's Verlag (E. Bock) in Berlin.

Literarische Beilagen

[46843.] zu dem in unserem Verlage erscheinenden

**„Sächsischen Volksfreund“,
 Conservatives Tageblatt.**

erbitten wir in der Höhe von 2500 Expl. und berechnen dafür incl. Postgebühren 18 M.
 Bei Nennung unserer Firma besondere Vereinbarung.

Dresden. **S. Burdach,**
 f. Hofbuchhandlung.

[46844.] **Zinlogographie:**

Cliché pr. □ Em. 5 S.; über 200 □ Em. jeder weitere □ Em. 4 S.

Photozinlogographie:

Cliché pr. □ Em. 8 S.; über 200 □ Em. jeder weitere □ Em. 5 S.

S. Arnold, Kunstinstitut,
 Igl. b. Hoflieferant,
 München, Spitalstraße 2.

Die Lithographische Kunstanstalt
 von Aug. Kürth in Leipzig,

[46845.] empfiehlt sich zur correcten Ausführung von architektonischen, anatomischen und naturwissenschaftlichen Werken.

[46846.] **Karl A. Krüger's neue Märchen.**

Tafel der gesuchten Personen.

[46847.] Erbitten gef. unfrankirte Mittheilung des Aufenthaltsortes von
Besteck, früher Rector in Neuenburg, Westpr.

Bahlo, Lehrer, früher Gr.-Kommorsk.
Karpinski, cand., früher in Mehsau, dann Kl.-Grünheide bei Wormditt.
 L. G. Homann's Buchh. in Danzig.

[46848.] Ich suche den Reisenden auf Brodhaus' Lexikon

Paul Ring;
 derselbe dürfte sich eben in der Gegend von Würzburg-Aschaffenburg aufhalten.
 Für gef. directe Nachrichten bin ich dankbar und vergüte Porto sofort.
 Mannheim, 5. October 1883.

F. Remnich.

Inhaltsverzeichnis.

Erstienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Jeniseits und diesseits des Rheins. (Schluß) — Jubelfeier des fünfzigjährigen Bestehens des Buchhandlungs-Gehilfenvereins zu Leipzig. — Miscellen. — Anzeigebblatt Nr. 46616—46848.

Administ. f. Pariser Robe- journale 46637.	Dieß & B. 46835.	Herrmann in M. 46771.	De Soudier 46706.	Rifel & C. 46638.	Staudinger in B. 46770.
Anonyme 46624—29. 46789	Differt 46734.	Heymann, C. in B. 46685.	Deudart in B. 46643.	Rommel in F. 46682.	Steiger & C. 46772.
—91. 46793—94. 46798	Dürr, A. 46649.	Hinrichs' Sort. 46757.	Dicht & M. 46818.	Rosenthal in M. 46717.	Steinacker in B. 46650.46733.
46802 46805—12. 46-20.	Ellwert 46718.	Höcker 46740.	Liedeskind 46732.	76722.	Steinbauer 46804.
46823. 46825. 46828—29.	Ensch 46782.	Hohl in St. 46646.	Piepmannssohn 46715.	Roth in St. 46799.	Strauß Sort. in Wo. 46716.
46841—42. 46846.	Etlinger 46664.	Höhe 46737.	Pielegang 46655.	Roth in B. 46619.	Strebel 46838.
Arnold in München 46844.	Exped. d. „Neuen Militär- Blätter“ 46678.	Hoeneß in L. 46792.	Bindemann in St. 46747.	Röthe, C. G., 46696. 46800.	Tausch, B. 46671.
Bacmeister 46670.	Exped. d. „Berliner Presse“ 46816.	Homann in D. 46847.	Binz 46690.	Röttger 46775.	Theile in B. 46839.
Bäcker in Gf. 46815.	Exp. d. „Berliner Presse“ 46816.	Höft & S. 46662.	Lorenz in B. 46707.	Ruß 46784.	Thiel in B. 46675.
Bangel & Sch. 46644.	Eyring 46617.	Huch in B. 46778.	Lov & C. 46837.	Salomon in D. 46764.	Thimm 46781.
Baumgärtner 46788.	Fäßbender 46758.	Jacob in L. 46827.	Lutz 46666.	Sängewald 46833.	Thörlitz & D. 46730.
Baule & C. 46821.	Fehsenfeld 46692.	Jacobi in E. 46801.	Mause in F. 46676.	Sattler in Br. 46634. 46693. 46697.	Twietmeyer, E. 46645.
Beß in B. 46745.	Fiala 46653.	Jager in F. 46879.	May in Gf. 46774.	Scherer in E. 46620.	Verlags-Anstalt, Deutsche, 46714.
Behrendt in So. 46759.	Findel 46684.	Institut, Bibliographisches, 46783.	Reißner in S. 49728.	Schmitt 46797.	Verlags-Anstalt f. Kunst u. Wissenschaft 46640.
Bergmann in B. 46696.	Fleischer, C. F., Comm., in B. 46721.	Jond & P. 46701. 46729. 46817.	Reiser, Russischer, 46815.	Schmorl & v. S. 46668. 46765.	Wieweg in F. 46719.
Bielefeld, A., in R. 46732.	Foß in B. 46709.	Jordan's Selbst-Berl. in F. 46657.	Reves Nachf. 46752.	Schönfeld in B. 46748.	Wolgt, H. F., in B. 46681.
Bielefeld, J., in R. 46691.	Fröhe in St. 46738.	Klingebeit 46777. 46824.	Rever & B. 46720.	Schrader in St. 46724	Worß, d. Corp. d. Berliner Buchh. 46616.
Böhme in B. 46642. 46651.	Garte in Leipzig 46840.	Kocher 46686.	Richter in B. 46641.	Schroeder in Brl. 46635.	Wagner in B. 46623.
Borgmeyer 46704.	Gaßmann'sche Sort. in Ha. 46735.	Köhler 46686.	Reubner 46736.	Schulze, D., in B. 46813.	Weber in B. 46723.
Böhm 46711.	Georg in Ba. 46639. 46660.	Köhler in Dr. 46726.	Rutt 46742.	Schulze in E. 46751.	Weiske in D. 46677.
Brand in S. 46836.	Georg in Ba. 46639. 46660.	Kochler's Sort., R. F., in B. 46744.	Paulinus-Druckerei 46708. 46826.	Schulze in D. 46749.	Weismann 46786. 42795.
Braun in R. 46703.	Gerold & C. 46755.	Koenig in G. 46831.	Peppmüller 46760.	Scriba in M. 46694.	Weiß, Berl. in D. 46680. 46688.
Brodhäus 46652.	Giesel in B. 46700.	Kreidel 46819.	Pfeffer'sche Sort. in Ha. 46779.	Seehagen 46659.	Weißbach in B. 46633.
Buchdr.-Actien-Gesellschaft in Br. 46832.	Glogau & C. 46781.	Kriech 46631.	Reubner 46736.	Seemann 46683.	Westermann & C. 46822.
Buchh., Akademische, in G. 46753.	Goldschmidt A., in Brln. 46682. 46689.	Krüß in B. 46741.	Ritt 46742.	Sieglé 46754.	Wiegandt & W. 46247.
Buchh., Internationale, in B. 46787.	Goerth & zu B. 46773.	Krummer 46796.	Paulinus-Druckerei 46708. 46826.	Siemens 46656.	Wigand D., in B. 46658.
Burdach 46833.	Gottlieb in B. 46703.	Kürth in Leipzig 46845.	Reubner 46736.	Simon in M. 46746.	Wilberg 46618.
Dampföfener 46780.	Greif 46725.	Pampart & C. 46654.	Rütt 46742.	Sorge in D. 46767.	Williams & R. 46756.
Detten & R. 46762.	Hahn in F. 46687.	Lechner, Sort. in B. 46768.	Reubner 46736.	Spittler 46630.	Winter in B. 46702.
Detloff in B. 46713.	Hakenhauer 46743.		Richter in B. 46761.	Springer 46674.	Worl 46665.
Dieterich 46803.	Heitmann in B. 46695.		Rieger in M. 46712.	Stargardt 46763.	Wunderling 46750
Dieterich'sche Berl. 46663.	Hellwing'sche Berl. in Ha. 46689.			Staub 46622.	Zimmermann in B. 46705.